



# STADT FREIBERG

Stadtverwaltung  
Dezernat Stadtentwicklung  
-Tiefbauamt-

## Radwegkonzept der Stadt Freiberg



## Überarbeitung

April 2014

**VERZEICHNIS DER UNTERLAGEN**  
**Überarbeitung Radwegekonzept der Stadt Freiberg April 2014**

Nr.	Bezeichnung der Unterlage	Maßstab	Seiten/ Blatt-Nr.
1	Erläuterungsbericht	ohne	
2	Kostenschätzung	ohne	
3	Übersichtskarte	1 : 25.000	1
4	Übersichtslageplan	1 : 10.000	1
5	Lagepläne	1 : 5.000	6
6	Regelquerschnitte	1 : 50	2
7	Feldaufnahme		
8	Übersichtslageplan AG Rad	1 : 10.000	1
9	Konzept Prioritäten		
	Prioritätenliste		7
	Übersichtsplan Prioritäten	1 : 10.000	1
10	Unterlagen Altstadt		
	Übersichtslageplan Altstadt	1 : 5.000	1
	Beschlussvorlage		6
11	Übersichtskarte Polizeidirektion Freiberg		1

Stadtverwaltung Freiberg  
Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt  
Petriplatz 7/8  
09599 Freiberg

Telefon: 03731 7886-0  
Fax: 03731 7886-99  
E-Mail: freiberg@arcadis.de  
Internet: www.arcadis.de

INFRA

Freiberg/Sachsen,  
11. April 2014

**Projekt:**  
**Radwegekonzept der Stadt Freiberg**

Ansprechpartner:  
**Frau Sandig**  
y.sandig@arcadis.de

**2. Bericht: Erläuterung der Radwegeabschnitte**

Unser Zeichen:  
DE0108.511131/ysa-dg

Telefon-Durchwahl  
-66

Fax-Durchwahl  
-99

**Auftraggeber:**  
**Stadt Freiberg/Sachsen**  
Tiefbauamt

Geschäftsführer:  
Marcus Herrmann (Vorsitz)  
Jürgen Boenecke  
Dr. Roland Damm  
Adam Mahr

Amtsgericht Darmstadt  
HRB 4537

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite:
1	Aufgabenstellung	5
2	Grundlage der Planung	5
3	Ausgangssituation	6
3.1	Probleme und Mängel im Radwegenetz	6
3.2	Verkehrstechnische Bewertung	6
4	Ziel	7
5	Planung	7
5.1	Bestandsaufnahme	7
5.2	Bewertungssystem	8
5.3	Grunderwerb	10
5.4	Bauliche Maßnahmen	10
6	Radwegabschnitte	12
6.1	Auszubauende Radwege (RA)	12
6.1.1	RA 01	12
6.1.2	RA 02	14
6.1.3	RA 03 - entfällt	15
6.1.4	RA 04	15
6.1.5	RA 05 - entfällt	16
6.1.6	RA 05n	16
6.1.7	RA06 - entfällt	17
6.1.8	RA 06n	17
6.1.9	RA 07	17
6.1.10	RA 08	17
6.1.11	RA 09 - entfällt	19
6.1.12	RA 09n	19
6.1.13	RA 10 - entfällt	19
6.1.14	RA 10n	19
6.1.15	RA 11 - entfällt	19
6.1.16	RA 12	19
6.1.17	RA 13 - entfällt	20
6.1.18	RA 14 - entfällt	20
6.1.19	RA 15	20
6.1.20	RA 16	21
6.1.21	RA 17 - entfällt	21
6.1.22	RA 18 - entfällt	21
6.1.23	RA 18n	21
6.1.24	RA 19	22
6.1.25	RA 19n	22
6.1.26	RA 20 - entfällt	23
6.1.27	RA 21	23
6.1.28	RA 22 - entfällt	24

# ARCADIS

6.1.29	RA 23 - entfällt	24
6.1.30	RA 24 - entfällt	24
6.1.31	RA 25	24
6.1.32	RA 26 - entfällt	25
6.1.33	RA 26n	25
6.1.34	RA 27	25
6.1.35	RA 28 - entfällt	27
6.1.36	RA 29	27
6.1.37	RA 30	27
6.1.38	RA 31	28
6.1.39	RA 32	28
6.1.40	RA 33	28
6.1.41	RA 34	28
6.2	Nutzbare Radwege (RN)	29
6.2.1	RN 01	29
6.2.2	RN 02	30
6.2.3	RN 03	30
6.2.4	RN 04	31
6.2.5	RN 05	31
6.2.6	RN 06	32
6.2.7	RN 07	32
6.2.8	RN 08	32
6.2.9	RN 09	33
6.2.10	RN 10	34
6.2.11	RN 11	34
6.2.12	RN 12	35
6.2.13	RN 13	35
6.2.14	RN 14	36
6.2.15	RN 15	36
6.2.16	RN 16	37
6.2.17	RN 17	38
6.2.18	RN 18	39
6.2.19	RN 19	39
6.2.20	RN 20	40
6.2.21	RN 21	40
6.2.22	RN 22	41
6.2.23	RN 23	41
6.2.24	RN 24	42
6.2.25	RN 25	42
6.2.26	RN 26	42
6.2.27	RN 27	43
6.2.28	RN 28	43
6.2.29	RN 29	43
6.2.30	RN 30	44
6.2.31	RN 31	44
6.2.32	RN 32	45
6.2.33	RN 33	45
6.2.34	RN 34	46
6.2.35	RN 35	47

## ARCADIS

6.2.36	RN 36	48
6.2.37	RN 37	49
6.2.38	RN 38	49
6.2.39	RN 39	49
6.2.40	RN 40	50
6.2.41	RN 41	51
6.2.42	RN 42	51
6.2.43	RN 43	51
6.2.44	RN 44	51
6.2.45	RN 45	51
6.2.46	RN 46	52
6.2.47	RN 47	52

### TABELLENVERZEICHNIS

	Seite:
Tabelle 1: Bewertungssystem, Kriterium: Bedarf	8
Tabelle 2: Bewertungssystem, Kriterium: Zeit	9
Tabelle 3: Bewertungssystem, Kriterium: Kosten	9
Tabelle 4: Bewertungssystem: Festlegung der Priorität	9

### ABBILDUNGSVERZEICHNIS

	Seite:
Abbildung 1: Regelquerschnitt, Neubau mit gebundener Decke	10
Abbildung 2: Regelquerschnitt, Sanierung mit ungebundener Decke	11

## 1 Aufgabenstellung

Die Stadt Freiberg plant die längerfristige Vervollständigung, Zusammenlegung, Vereinheitlichung und Ergänzung des in ihrer Hoheit stehenden Radwegenetzes. Im Rahmen von vertiefenden Untersuchungen sollen entsprechende Möglichkeiten zur Ergänzung, zum Neubau oder Ausbau sowie zur Weiternutzung von Radwegtrassen durchgeführt werden.

Die ARCADIS Deutschland GmbH (im Weiteren nur ARCADIS) wurde von der Stadt Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt, mit der Planung des Vorhabens beauftragt.

## 2 Grundlage der Planung

Die folgenden Unterlagen stellen die Grundlage zum aktuellen Planungsstand 2014 dar:

### Plangrundlagen:

- [D 1] Lageplan einschl. Katasterinformation der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Freiberg, M1:1.000
- [D 2] Topografische Karte der Stadt Freiberg, M1:10.000
- [D 3] Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge: Verkehrspolizeiliche Angaben (Unfallstatistik mit Radfahrereteiligung), erstellt 20.01.2005

Die Stadtverwaltung Freiberg stellte ARCADIS Pläne mit eingetragenen und unterschiedlich markierten Wegen zur Verfügung. Aus den Lageplänen wird ersichtlich, dass es zwischen den Flurgrenzen und der Topografischen Karte Abweichungen in der Lagegenauigkeit gibt.

### Richtlinien und Regelwerke:

- [R 1] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsgruppe Straßenentwurf: Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, ERA 2010
- [R 2] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsgruppe Straßenentwurf: Hinweise zum Radverkehr außerhalb städtischer Gebiete, H RaS 2002
- [R 3] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsgruppe Infrastrukturmanagement: Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen, RStO12

## **3 Ausgangssituation**

### **3.1 Probleme und Mängel im Radwegenetz**

Das städtische Verkehrsnetz der Stadt Freiberg bietet wenig Raum für richtliniengerechte Radwege. Das stellt ein großes Sicherheitsdefizit für den Radverkehr dar. Nicht vorhandene Radfahrstreifen, unzureichende Straßen- und Fußwegbreiten, starke Unebenheiten und fehlende Abstellmöglichkeiten für das Rad sind wesentliche Aspekte der Problematik. Jedoch kann auch festgestellt werden, dass sich außerhalb des Stadtzentrums zum Teil sehr gute Möglichkeiten für das Anlegen eines Fahrradstreifens bis hin zum Radwegausbau ergeben.

Rastplätze, Aufenthaltsbereiche und Beschilderungen sind nur im geringen Maße vorhanden. So bietet lediglich der Freiburger Stadtwald eine wegweisende Beschilderung und vereinzelnde Sitzgelegenheiten an.

Um die Attraktivität einiger Radstrecken zu erhöhen sind auch Maßnahmen an den Seitenbereichen, wie wegbegleitende Pflanzen zu ergänzen, erforderlich.

### **3.2 Verkehrstechnische Bewertung**

Im Zuge der Bearbeitung hat ARCADIS Kontakt zur Polizeidirektion Freiberg aufgenommen, um Angaben zur Unfallstatistik sowie Unfallschwerpunkten mit Radfahrern zu erhalten. Seitens der Polizeidirektion Freiberg wurde eine Übersichtskarte der Verkehrsunfälle mit Radfahrerbeteiligung vom Zeitraum 01.02.2003 bis 30.09.2004 zur Verfügung gestellt (siehe [D 3]). Laut Aussage der Polizeidirektion gibt es keine Unfallschwerpunkte, da sich die Unfälle über das gesamte Stadtgebiet gleichmäßig ereignen.

Des Weiteren wurden Informationen bei der TU Bergakademie Freiberg angefragt, welche zu Verkehrsströmen Auskunft geben sollen. Es liegen jedoch noch keine Daten vor.

Eine Verkehrszählung wurde nicht durchgeführt.



## 4 Ziel

Die Stadt Freiberg möchte die Attraktivität und Sicherheit ihres Radwegenetzes erhöhen. Hierzu benötigt sie eine umfassende Bestandsanalyse aller erfassten Radwege und Verbindungen, die sämtliche Mängel erfasst und übersichtlich darstellt.

Mit Hilfe dieser Analyse und den Bestandsplänen der Stadt Freiberg (siehe [D 1] und [D 2]) können u.a. Lagepläne erstellt werden, die den Zustand des Radwegenetzes verdeutlichen und Lücken im vorhandenen Netz aufzeigen. Erfasste Kriterien wie Breiten, Längen und Zustand der Wege können ebenfalls farblich hervorgehoben werden.

Ebenso ist eine ganzheitliche Darstellung in Verbindung mit FFH-Gebieten, Flächennaturdenkmale, geschützten Biotopen (gemäß SächsNatSchG), übergeordneten Radwegrouten (z.B. Mittellandrouten) und Gemarkungs- und Flurstücken möglich, die räumliche und strukturelle Aspekte widerspiegelt.

## 5 Planung

### 5.1 Bestandsaufnahme

Die Bestandsaufnahme der Radwege erfolgt entsprechend einer vordefinierten Untergliederung in:

- RVA: Radweg vorhanden und ausgewiesen
- RN: Radweg nutzbar
- RA: Radweg auszubauen

Dabei sind die vorhandenen und ausgewiesenen Radwege im Bestand ohne zusätzliche Maßnahmen befahrbar, die nutzbaren Radwege mit geringem bis mittlerem Instandhaltungsaufwand zu sanieren bzw. zu beschildern und die auszubauenden Radwege neu zu errichten. Die Erfassung aller Radwege umfasst eine detaillierte Feldaufnahme der einzelnen Radwege inklusive deren fotografischer Dokumentation. Dabei werden die Radwege je nach Zustand in unterschiedliche Wegeabschnitte unterteilt und mittels der folgenden Kriterien dokumentiert und bewertet:

- Stationierung der Abschnitte
- Oberflächenbeschaffenheit
- Breite
- Besonderheiten/Merkmale (Durchlässe, Parkplätze, Zäune,...)
- Straßename

- Radwegführung (Bestand)
- Maßnahmen (Planung)
- Konfliktpotential Naturschutz
- Fotos (Dokumentation)

Zusätzlich werden eine kurze Lagebeschreibung, Die Lageplannummer und das Aufnahmedatum der Fotos festgehalten. Mögliche Anbindungen an vorhandene Radwegrouten werden ebenfalls aufgenommen.

Die Nummerierung der Wege und deren Abschnittseinteilung werden von der Stadt Freiberg vorgegeben, dabei spielt u.a. die örtliche Lage eine Rolle. Im Laufe der Bearbeitung wurden jedoch Ergänzungen von Radwegen notwendig, die sich nicht in das vorgegebene Muster einfügen.

Insgesamt wurden bis zum aktuellen Planungsstand 18 Radwege der Kategorie RVA, 47 der Kategorie RN und 41 der Kategorie RA erfasst und bewertet. Hinzu kommen die von Seiten der AG Rad vorgeschlagenen 18 Wege, die das Radwegenetz ergänzen sollen, sowie die innerstädtischen Radwege.

## 5.2 Bewertungssystem

Zunächst wird ein Maßnahmenkatalog auf Basis der jeweiligen Vor-Ort-Situation erstellt. Gibt es z.B. noch keinen Radweg, ist jedoch der Bau möglich, so wird als Maßnahme der Neubau eines Radweges empfohlen. Bei ausreichender Straßenbreite kann z.B. eine Markierung und Beschilderung ausreichend sein und bei vorhandenen Radwegen ist ggf. eine Oberflächenerneuerung notwendig.

Im Anschluss erfolgt eine Gewichtung aller aufgenommenen Radwegabschnitte. Diese soll der Stadt Freiberg die Priorisierung zwischen den notwendigen Radwegemaßnahmen erleichtern. Dabei werden die Planungsvorschläge aus dem Maßnahmenkatalog nach Bauzeit und Baukosten gruppiert. Zusätzlich spielt die Funktion des Radwegeabschnitts im gesamten Radwegenetz eine Rolle.

**Tabelle 1: Bewertungssystem, Kriterium: Bedarf**

Bedarf	Funktionalität	Beispiel
1	hoch	Bestandteil SachsenNetz Rad, Hauptverbindung, Schulweg
2	mittel	Erhöhung der Verkehrssicherheit, Beschilderung, Lückenschluss, Anschluss SachsenNetz
3	gering	Befahrbarkeit verbessern, Nebenstraße, Stadtrandlage

**Tabelle 2: Bewertungssystem, Kriterium: Zeit**

zeitliche Umsetzung	Maßnahmen	Beispiel
A	kurzfristig	Beschilderung, Bordabsenkung
B	mittelfristig	Deckensanierung
C	langfristig	Neubau, Ausbau

Grundlage der Kosteneinteilung ist eine detaillierte Kostenberechnung zu den jeweiligen Radwegabschnitten. In den Kosten sind keine Planungs- und sonstige Kosten (Vermessung, Gutachten), sowie keine Kosten für Entschädigungen, Honorare und Gebühren enthalten.

**Tabelle 3: Bewertungssystem, Kriterium: Kosten**

Kosten*	Gliederung	Beispiel
Gruppe 1	0 bis 1.000	Bordabsenkung, Beschilderung
Gruppe 2	1.001 bis 5.000	Bordabsenkung, Beschilderung
Gruppe 3	5.001 bis 20.000	Deckensanierung (Asphalt)
Gruppe 4	20.001 bis 50.000	Ausbau vorhandener Wege, Belagwechsel
Gruppe 5	50.001 bis 100.000	Neubau mit mittlerem Aufwand
Gruppe 6	ab 100.001	Neubau

Die Notwendigkeit der Maßnahmen ergibt sich aus der Kombination aller Bewertungskriterien.

**Tabelle 4: Bewertungssystem: Festlegung der Priorität**

Priorität	Kombinationen
hoch	1/A/G1-G6, 1/B/G1-G4, 1/C/G1-3, 2/A/G1-2
mittel	1/B/G5-6, 1/C/G4-6, 2/A/G3-G6, 2/B/G1-G5, 2/C/G1-G4, 3/A/G1-2
gering	2/B/G6, 2/C/G5-6, 3/A/G3-6, 3/B/G1-6, 3/C/G1-6

Im Ergebnis werden alle untersuchten Radwegabschnitte mit den jeweiligen Maßnahmen und Prioritäten in einer Übersichtstabelle gelistet. In einem Lageplan sind die Radwege je nach Priorität farblich dargestellt.

## 5.3 Grunderwerb

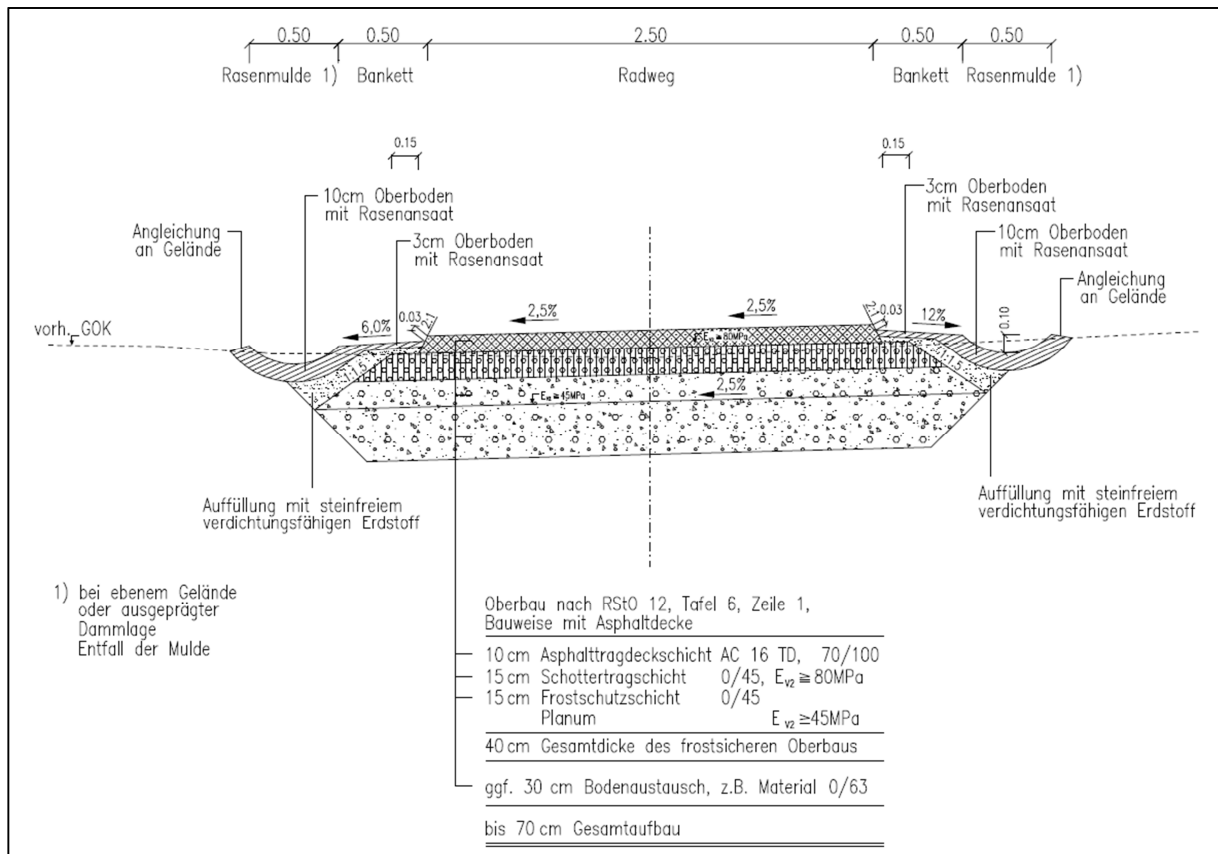
Es wird für den Grunderwerb davon ausgegangen, dass die betreffenden Wege auf den ausgewiesenen Wegegrundstücken liegen. Somit tritt nur Grunderwerb auf, wenn Wege neu ausgebaut oder verbreitert werden.

## 5.4 Bauliche Maßnahmen

Bei den baulichen Maßnahmen werden die folgenden Fälle unterschieden:

### Fall 1: Neubau eines Radweges seitlich neben einer Straße

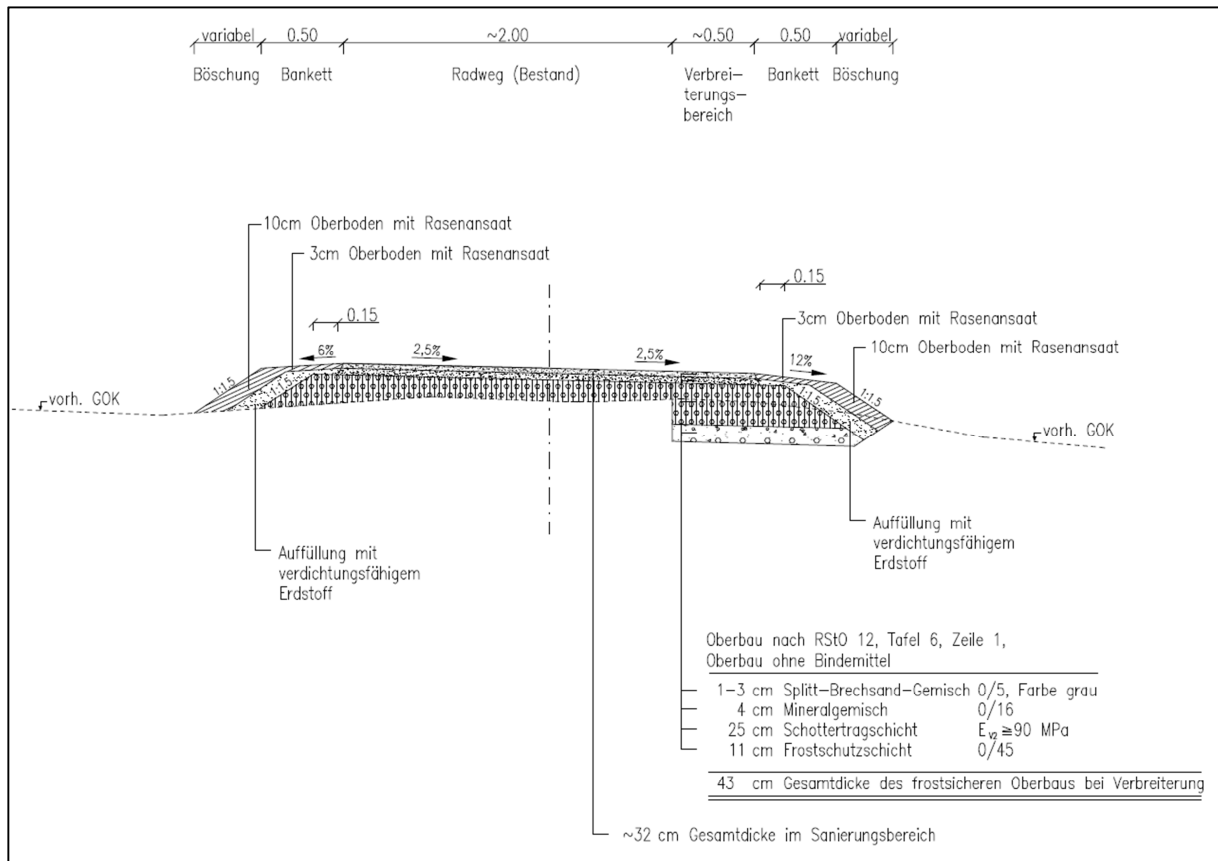
Abbildung 1: Regelquerschnitt, Neubau mit gebundener Decke



**Fall 2:** Erneuerung von Wegen / Straßen / Gehwegen unter Beibehaltung des Bestands

**Fall 3:** Verbreiterung von vorhandenen Wegen / Gehwegen für eine sichere Mitbenutzung durch Radfahrer

**Abbildung 2: Regelquerschnitt, Sanierung mit ungebundener Decke**



Der Neu- und Ausbau von Radwegen erfolgt in Asphaltbauweise gemäß Richtlinie (vgl. [R 3]), es ist keine sandgeschlemmte Schotterdecke vorgesehen. Ausnahme bilden einzelne Waldwegabschnitte, die aufgrund ihrer naturnahen Gestaltung unbefestigt bleiben. Gründe für die Befestigung mit Asphalt sind die Oberflächenqualität, die bei asphaltierten Radwegen sehr viel höher ist, sowie der wesentlich geringere Instandhaltungsaufwand und die Nutzungsmöglichkeit auch bei schlechtem Wetter. Außerdem profitieren neben den Radfahrern u.a. auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagenfahrer von dieser Art der Befestigung. Zusätzlich sind Multifunktionsnutzungen gemeinsam mit Skateboard-Fahrern und Modellsport möglich.

## 6 Radwegabschnitte

### 6.1 Auszubauende Radwege (RA)

In den folgenden Abschnitten der auszubauenden Radwege (RA) werden die Maßnahmen beschrieben, die für die einzelnen Teilabschnitte der jeweiligen RA vorgesehen werden und die Grundlage der Kostenschätzung bilden.

So gibt es Teilbereiche, in denen ein grundhafter Ausbau oder ein Neubau erfolgt. Weiterhin gibt es Bereiche, in denen die Oberfläche / Deckschicht verändert wird und Bereiche, in denen als Maßnahme lediglich eine zusätzliche Beschilderung vorgesehen wird.

Wegen des vorgegebenen begrenzten Straßenraumes, der beizubehaltenden Funktion und einer Vielzahl von Zwangspunkten muss sich die Neuplanung jeweils stark am Bestand orientieren.

Die für den grundhaften Ausbau vorgesehenen Abschnitte der Radwege werden gemäß Fall 1 (vgl. Abbildung 1) neu gebaut.

Für Teilabschnitte der jeweiligen auszubauenden Radwege werden als Ausgleich für eine Flächenversiegelung pauschal Kosten für eine Ausgleichspflanzung / -begrünung geschätzt. Erwähnt sei hier, dass es Bereiche gibt, in denen der Ausgleich voraussichtlich nicht unmittelbar innerhalb der Baumaßnahme vorgenommen werden kann. Für die Abschnitte, in denen lediglich Beschilderungen oder Markierungen vorgesehen werden, werden keine Ausgleichspflanzungen vorgesehen.

#### 6.1.1 RA 01

##### Teilabschnitt: RA 01 Stat. 0+000 bis Stat. 0+415

Geplant ist die Erneuerung der vorhandenen Anliegerstraße (Ziegeleistraße) am Rand des Freiburger Stadtwaldes, auf der die Mitbenutzung durch die Radfahrer vorgesehen wird. Dies beinhaltet den kompletten Belag austausch bzw. Belagwechsel auf einer Länge von ca. 415 m und deren Anbindung zum nächsten Teilabschnitt.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg erhält eine bituminöse Tragdeckschicht.

Der Bauanfang befindet sich an der Einmündung des Grenzflügelweges, das Bauende am Abzweig des Feldweges von der Ziegeleistraße.

Die Erneuerung der vorhandenen Straße wird in Anlehnung an den Bestand durchgängig mit einer Breite von 4,50 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die betreffenden Flächen befinden sich in Eigentum der Stadt Freiberg.

### Teilabschnitt: RA 01 Stat. 0+415 bis Stat. 0+985

Für diesen Teilabschnitt ist der Ausbau des vorhandenen Feldweges zu einem Radweg auf einer Länge von ca. 570 m geplant. Der Abschnitt beginnt an der Einmündung Ziegeleistraße und endet an der Einmündung der Straße am Rotvorwerk.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Auf Grund der zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RA 01 Stat. 0+985 bis Stat. 1+085

Für diesen ca. 100 m langen Abschnitt, beginnend an der Einmündung der Straße am Rotvorwerk wird eine zusätzliche Beschilderung vorgesehen. Bauliche Maßnahmen sind keine geplant.

### Teilabschnitt: RA 01 Stat. 1+085 bis Stat. 1+670

Im Bereich der Straße Am Rotvorwerk ist bis zur Ampelkreuzung an der B 101 bereits ein Gehweg vorhanden. Hier wird durch eine zusätzliche Beschilderung die Mitbenutzung durch Radfahrer vorgesehen, bauliche Maßnahmen sind hierfür nicht notwendig.

Nach Querung der B 101 werden die Radfahrer ca. 200 m auf der Straße Am Beschert-Glück geführt. Auch hier wird lediglich eine Beschilderung notwendig.

### Teilabschnitt: RA 01 Stat. 1+670 bis Stat. 1+755

Vom vorgenannten Teilabschnitt werden die Radfahrer nach links auf dem vorhandenen Weg in Richtung Freiberg geführt. Bauliche Maßnahmen werden nicht notwendig, nur eine Beschilderung ist vorgesehen.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RA 01 Stat. 1+755 bis Stat. 1+850

Geplant ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Feldweges als Radweg auf einer Länge von ca. 95 m. Das Bauende stellt die Anbindung an den vorhandenen, bereits ausgewiesenen Radweg (RVA 7) dar.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb wird für diesen Teilabschnitt erforderlich, die Flächen betragen ca. 4000 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RA 01 Stat. 1+085 bis Stat. 1+485, Variante 1

In der Variante 1 ist ab Station 1+085 die ca. 400 m lange Ost-West-Anbindung an die B101 vorgesehen. dadurch verkürzt sich die Trasse um ca. 365m.

## **6.1.2 RA 02**

### Teilabschnitt: RA 02 Stat. 0+000 bis Stat. 0+525

Vorgesehen ist die Erneuerung der Oberfläche des vorhandenen Waldweges im Freiburger Stadtwald auf der gesamten Länge von ca. 525 m. Der Teilabschnitt beginnt an der Einmündung des Versteiner-ten Weges und endet an der Einmündung Ölmühlenweg.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke soll aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Trag-deckschicht versehen werden.

Der zu erneuernde Radweg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### Teilabschnitt: RA 02 Stat. 0+525 bis 0+785

Geplant ist die Erneuerung des vorhandenen Waldweges im Freiburger Stadtwald auf einer gesamten Länge von ca. 260 m von der Einmündung des Ölmühlenweges bis zur Querung der Chemnitzer Straße (B173).



## ARCADIS

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg erhält eine bituminöse Tragdeckschicht.

Der neue Weg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### Teilabschnitt: RA 02 Stat. 0+785 bis Stat. 1+415

Die Erneuerung des vorhandenen Waldweges im Hospitalwald auf einer Länge von ca. 360 m ist für diesen Abschnitt vorgesehen. Den Bauanfang stellt der Anschluss Chemnitzer Straße, das Bauende die Einmündung Kleinschirmaer Straße dar.

Der neue Weg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### Teilabschnitt: RA 02 Stat. 1+145 bis Stat. 1+245

Für diesen Teilabschnitt ist vorgesehen, die Radfahrer auf der bereits vorhandenen Straße (Kleinschirmaer Straße) auf einer Länge von ca. 100 m mitzuführen. Das Bauende befindet sich im Hospitalwald an der Einmündung in den Margaretenweg und schließt an den vorhandenen, bereits ausgewiesenen Radweg Freiberg - Kleinschirma (RVA 3) an.

Es werden keine baulichen Maßnahmen notwendig, lediglich eine Beschilderung ist vorgesehen.

### **6.1.3 RA 03 - entfällt**

### **6.1.4 RA 04**

#### Teilabschnitt: RA 04 Stat. 0+000 bis Stat. 0+360

Geplant ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges auf einer gesamten Länge von ca. 360 m, beginnend an der Hainichener Straße und endend an der Einmündung Löbnitzer Straße.

Der neue Weg ist durchgängig 2,50 m breit und mit einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt teilweise über das Bankett frei in das Gelände und zum Teil durch die Sammlung des Oberflächenwassers über Abläufe und vorhandene Sammelleitungen. Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 1500 m<sup>2</sup>.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RA 04 Stat. 0+360 bis Stat. 0+730

Der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges mit sandgeschleimter Schotterdecke ist auf einer Länge von ca. 370 m vorgesehen. Der Bauanfang für diesen Abschnitt liegt an der Einmündung der Löbnitzer Straße, das Bauende Am Kirchsteig.

Der neue Weg ist mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 1300 m<sup>2</sup>.

### Teilabschnitt: RA 04 Stat. 0+730 bis Stat. 1+120

Der vorhandene Weg mit sandgeschleimter Schotterdecke soll ab der Einmündung Kirchsteig bis zur Einmündung Buttermilchweg in einer Länge von ca. 390 m grundhaft ausgebaut werden.

## **6.1.5 RA 05 - entfällt**

## **6.1.6 RA 05n**

### Teilabschnitt: RA 05n Stat. 0+000 bis Stat. 1+680

Geplant ist der Neubau eines Radweges entlang der Leipziger Straße (B 101) mit einer Länge von ca. 1680 m.

Der Bauanfang liegt an der Einmündung Delfter Straße, das Bauende an der Einmündung in den Weg „Am Försterberg“.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist für diesen Teilabschnitt erforderlich. Die Fläche dafür beträgt ca. 4300 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuersiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## 6.1.7 RA06 - entfällt

## 6.1.8 RA 06n

Auf einer Länge von ca. 1.900 m (von der Kreuzung Walterstalstraße bis Weg Am Bahndamm) ist für den Kappweg in Kleinwaltersdorf eine neue Oberflächenbefestigung vorgesehen.

Die Decke des vorhandenen Weges wird aufgenommen und der Weg wird mit einer bituminösen Tragedeckschicht neu versehen. Der zu erneuernde Weg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

## 6.1.9 RA 07

### Teilabschnitt: RA 07 Stat. 0+000 bis Stat. 0+280

Für diesen Abschnitt, von der Einmündung Am Försterberg bis zur Einmündung Münzbachtal, ist die Mitbenutzung des vorhandenen Straße/Weges durch Radfahrer auf einer Gesamtlänge von ca. 280 m vorgesehen, für den lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig ist.

### Teilabschnitt: RA 07 Stat. 0+280 bis Stat. 1+080

Ab Ortsausgang bis zur Einmündung in den Fürstenhofweg ist der Neubau eines Radweges parallel zur vorhandenen Straße auf einer Länge von ca. 800 m geplant.

Der neue Radweg wird durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist für diesen Teilabschnitt erforderlich. Die Fläche dafür beträgt ca. 2800 m<sup>2</sup>. Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## 6.1.10 RA 08

### Teilabschnitt: RA 08 Stat. 0+000 bis Stat. 0+205

Für die ersten ca. 75 m ist die Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer vorgesehen. Ab der Einmündung Birkenweg bis zur Einmündung in den Feldweg ist der Ausbau des vorhandenen Feldweges zum Radweg auf einer Länge von ca. 130 m vorgesehen.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Die ständige Erreichbarkeit des Gebäudes Dorfstraße 86 während der Bauarbeiten muss gewährleistet werden.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RA 08 Stat. 0+205 bis Stat. 0+580

Geplant ist der Ausbau des vorhandenen Feldweges als Radweg auf einer Länge von ca. 375 m.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RA08 Stat. 0+580 bis Stat. 1+400

Geplant ist der Ausbau des vorhandenen Feldweges zu einem Radweg auf einer Gesamtlänge von ca. 820 m. Das Bauende befindet sich ca. 160 m nach der Querung der Halsbrücker Straße.

Der neue Radweg wird durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist mit ca. 1400 m<sup>2</sup> erforderlich.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### **6.1.11 RA 09 - entfällt**

### **6.1.12 RA 09n**

#### Teilabschnitt: RA 09n Stat. 0+000 bis Stat. 0+240

Für diesen Teilabschnitt auf der Merbachstraße im Bereich ab Einmündung Hainichener Straße bis zur Einmündung Gustav-Zeuner-Straße ist die Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer vorgesehen. Lediglich eine wegweisende Beschilderung soll vorgenommen werden.

#### Teilabschnitt: RA 09n Stat. 0+240 bis Stat. 0+390

Auch dieser Teilabschnitt umfasst die Merbachstraße, und zwar von der Einmündung der Gustav-Zeuner-Straße bis zur Querung der Leipziger Straße. Auch hier ist die Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer vorgesehen, es soll lediglich eine wegweisende Beschilderung vorgenommen werden.

### **6.1.13 RA 10 - entfällt**

### **6.1.14 RA 10n**

#### Teilabschnitt: RA 10n Stat. 0+000 bis Stat. 0+120

Für den Bereich ab Möllerstraße zur Einmündung in den Meißner Ring ist in der Winklerstraße auf einer Länge von ca. 120 m eine Verbreiterung des Gehweges vorgesehen, um den Radverkehr mit aufzunehmen.

Dabei sollte in der nächsten Planungsphase eine neue Verkehrsraumuntersuchung durchgeführt werden, um nach wie vor das Parken, wie beispielsweise bisher, auf dem Gehweg zu gestatten.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### **6.1.15 RA 11 - entfällt**

### **6.1.16 RA 12**

Geplant ist eine Deckenerneuerung des vorhandenen Tuttendorfer Weges auf einer Länge von ca. 260 m bis zum Abzweig des Conradsdorfer Weges.

Der Weg erhält eine neue Asphaltdeckschicht über die gesamte Breite von 3,50 m Die Entwässerung erfolgt weiterhin über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### **6.1.17 RA 13 - entfällt**

### **6.1.18 RA 14 - entfällt**

### **6.1.19 RA 15**

#### Teilabschnitt: RA 15 Stat. 0+000 bis Stat. 1+325

Geplant ist der Ausbau eines ehemaligen Bahndammes zu einem Radweg auf einer Länge von ca. 1325 m von der Einmündung Himmelfahrtsgasse bis zur Frauensteiner Straße.

Hierfür ist es erforderlich, die vorhandenen Gleise und Schwellen abzubauen und zu entsorgen sowie das Gleisbett zurückzubauen. Als wesentlicher Bauabfall sind dabei vor allem die hölzernen Bahnschwellen zu berücksichtigen (Gleise selbst wiederum Erlöse aus dem Metallrecycling). Hölzerne Bahnschwellen sind aufgrund ihrer Imprägnierung grundsätzlich als überwachungsbedürftiger Abfall zu entsorgen.

Der neue Radweg wird durchgängig mit einer Breite von 3,00 m und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist für die gesamte Fläche in Höhe von ca. 5300 m<sup>2</sup> erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Deutschen Bahn. Um diese Radwegtrasse zu nutzen und die notwendige Bauerlaubnis zu erhalten, wird ein Entwidmungsverfahren notwendig, das einen sehr langen Zeitraum beanspruchen kann.

#### Teilabschnitt: RA 15 Stat. 1+325 bis Stat. 1+465

Geplant ist die Mitbenutzung des vorhandenen Gehweges durch Radfahrer auf einer Länge von ca. 140 m entlang der Frauensteiner Straße bis zum Anschluss an den vorhandenen, bereits ausgewiesenen Radweg (RVA 5) Richtung Weißenborn, womit lediglich eine wegweisende Beschilderung notwendig wird.

## 6.1.20 RA 16

### Teilabschnitt: RA 16 Stat. 0+000 bis Stat. 0+450

Entlang des Knappenweges ist ab den stillgelegten Bahngleisen bis zum Ende des Knappenweges an der Hüttenstraße die Mitbenutzung der Straße durch die Radfahrer auf einer Länge von ca. 450 m vorgesehen. Als Maßnahme wird eine wegweisende Beschilderung vorgesehen.

### Teilabschnitt: RA 16 Stat. 0+450 bis Stat. 1+800

Geplant ist der Neubau eines Radweges entlang der Hilbersdorfer Straße mit einer Länge von ca. 1350 m. Der Bauanfang liegt am Abzweig Hüttenstraße, das Bauende am vorhandenen Brückenbauwerk über die Freiburger Mulde.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist für diesen Teilabschnitt erforderlich. Die Flächen betragen ca. 4700 m<sup>2</sup>. Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## 6.1.21 RA 17 - entfällt

## 6.1.22 RA 18 - entfällt

## 6.1.23 RA 18n

### Teilabschnitt: RA 18n Stat. 0+000 bis 0+175

Geplant ist die Mitbenutzung des vorhandenen Weges von der Pappelallee bis zum Gartenweg. Die Sandgeschlemmte Schotterdecke ist rückzubauen und es erfolgt ein grundhafter Ausbau des Teilstücks.

### Teilabschnitt: RA 18n Stat. 0+175 bis Stat. 0+330

Der ca. 155m lange Abschnitt zwischen Gartenweg und Anbindung an die Dorfstraße ist im Bestand mit einer sandgeschlemmten Schotterdecke versehen. Der weg ist für die Mitbenutzung durch den radverkehr auszubauen.

### Teilabschnitt: RA 18n Stat. 0+330 bis Stat. 0+760

Die Dorfstraße kann auf einem 430m langen Abschnitt durch den Radverkehr mit verwendet werden. Eine Beschilderung ist vorzusehen.

#### **6.1.24 RA 19**

### Teilabschnitt: RA 19 Stat. 0+000 bis Stat. 0+285

Geplant ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges / Feldweges (Mittelweg) auf einer Gesamtlänge von ca. 225 m. Der Teilabschnitt umfasst den Bereich ab der Berthelsdorfer Straße bis zum Ende der Bebauung entlang des Mittelwegs bei Station 0+285.

Der neue Radweg wird mit 3,00 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuersiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

#### **6.1.25 RA 19n**

### Teilabschnitt: RA 19n Stat. 0+000 bis Stat. 0+225

Vorgesehen ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges als Radweg auf einer Länge von ca. 225 m vom Abzweig Rosine bis zur Einmündung in die Lindenallee.

Der neue Weg ist durchgängig mit 3,00 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 700 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuersiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.



## ARCADIS

### Teilabschnitt: RA 19n Stat. 0+225 bis Stat. 0+770

Die vorhandene Straße (Lindenallee) wird durch die Radfahrer mitgenutzt, so dass hier keine baulichen Maßnahmen, lediglich eine wegweisende Beschilderung vorgesehen wird.

Ab dem Ende der Lindenallee, wo diese auf die Frauensteiner Straße mündet, wird der vorhandene Feldweg parallel zur Frauensteiner Straße auf einer Länge von 70 m bis zum Anschluss an die Dorfstraße Langenrinne grundhaft ausgebaut.

Der ca. 70 m lange auszubauende Radweg wird mit einer Breite von 3,00 m geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### **6.1.26 RA 20 - entfällt**

### **6.1.27 RA 21**

### Teilabschnitt: RA 21 Stat. 0+000 bis 0+540

Vorgesehen ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Feldweges auf einer Länge von ca. 540 m von der Einmündung Berthelsdorfer Straße in Langenrinne bis an die Kreuzung Dorfstraße in Zug.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen dafür sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuersiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RA 21 Stat. 0+540 bis Stat. 0+755

Ab der Kreuzung Dorfstraße in Zug wird auf einer Länge von ca. 215 m der Radweg neben der Straße neu gebaut.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen dafür sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

Teilabschnitt: RA 21 Stat. 0+755 bis Stat. 1+205

Geplant ist der Neubau eines Radweges auf einer Länge von ca. 450 m entlang der Haldenstraße.

Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 700 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

Teilabschnitt: RA 21 Stat. 0+755 bis Stat. 1+175, Variante 1

Der Neubau eines Radweges ist auf einer Länge von ca. 510 m entlang des Waldrandes bis zur Einmündung in die Straße Am Graben in Zug vorgesehen. Der neue Radweg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

**6.1.28 RA 22 - entfällt**

**6.1.29 RA 23 - entfällt**

**6.1.30 RA 24 - entfällt**

**6.1.31 RA 25**

Teilabschnitt: RA 25 Stat. 0+000 bis Stat. 0+235

In diesem Teilabschnitt ab der Kreuzung Dörnerzaunstraße bis ca. 20 m vor dem Abzweig Schöne Gasse ist es vorgesehen, Radfahrer auf der vorhandenen Straße (Roter Weg) auf einer Länge von ca. 235 m mitzuführen. Baulichen Maßnahmen werden nicht notwendig, nur wegweisende Beschilderung ist vorgesehen.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RA 25 Stat. 0+235 bis Stat. 0+380

Ca. 20 m vor dem Abzweig in die Schöne Gasse bis zur Einmündung in die Straße Am Bahnhof ist es vorgesehen, die Radfahrer auf der vorhandenen Straße (Roter Weg und Bahnhofstraße) bzw. den vorhandenen Gehwegen auf einer Länge von ca. 145 m mitzuführen.

Es werden keine baulichen Maßnahmen notwendig, nur wegweisende Beschilderung ist vorgesehen.

### **6.1.32 RA 26 - entfällt**

### **6.1.33 RA 26n**

### Teilabschnitt: RA 26n Stat. 0+000 bis Stat. 0+940

Der mit Betonplattenbelag z.T. vollflächig bzw. mit Fahrspurplatten befestigte Wirtschaftsweg beginnt an der Einmündung zur Hainichener Straße und endet nach ca. 940 m an der Einmündung zum Kappweg. Geplant ist eine Deckensanierung bzw. der Ausbau des vorhandenen Weges.

### Teilabschnitt: RA 26n Stat. 0+940 bis Stat. 1+725

Im zweiten Abschnitt zwischen der Einmündung zum Kappweg und der Gemarkungsgrenze von Kleinwaltersdorf auf Höhe des Fischbachs ist der Wirtschaftsweg bereits asphaltiert und kann von den Radfahrern befahren werden. Geplant ist eine entsprechende Beschilderung zu errichten.

### **6.1.34 RA 27**

### Teilabschnitt: RA 27 Stat. 0+000 bis Stat. 0+100

Der vorhandene Weg in Kleinwaltersdorf soll ab der Einmündung Buttermilchweg auf einer Länge von ca. 100 m grundhaft ausgebaut werden.

Der neue Weg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 350 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RA 27 Stat. 0+100 bis Stat. 0+290

In Weiterführung des vorherigen Abschnittes wird der vorhandene Weg in diesem Teilabschnitt auf einer Länge von ca. 190 m grundhaft ausgebaut.

Der neue Weg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 350 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RA 27 Stat. 0+290 bis Stat. 0+540

Geplant ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges zum Radweg auf einer Länge von ca. 250 m. Das Bauende befindet sich an der Einmündung zur Straße Walterstal.

Der neue Weg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 500 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RA 27 Stat. 0+540 bis Stat. 0+790

In diesem Teilabschnitt ist bis zum Abzweig Untere Dorfstraße die Mitbenutzung der Straße (Walterstal) durch die Radfahrer auf einer Länge von ca. 250 m vorgesehen.

Bauliche Maßnahmen werden nicht notwendig, nur wegweisende Beschilderung ist vorgesehen.

### Teilabschnitt: RA 27 Stat. 0+790 bis Stat. 0+900

Der vorhandene Weg (Am Forsthaus) soll vom Abzweig Untere Dorfstraße in Kleinwaltersdorf bis zur Leipziger Straße (B101) auf einer Länge von ca. 110 m grundhaft ausgebaut werden.

Der auszubauende Weg ist durchgängig mit 3,00 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 150 m<sup>2</sup>. Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## ARCADIS

### 6.1.35 RA 28 - entfällt

### 6.1.36 RA 29

#### Teilabschnitt: RA 29 Stat. 0+000 bis Stat. 0+720

Geplant ist für die ersten ca. 230 m dieses Teilabschnittes die Erneuerung der Oberflächenbefestigung des vorhandenen Weges (Fuchsmühlenweg).

Dabei wird für den zu erneuernden Weg auf Grund der Mitbenutzung des Fahrzeugverkehrs eine Breite von 4,00 m vorgesehen. Die Asphaltdecke des vorhandenen Weges wird aufgenommen und der Weg wird mit einer neuen bituminösen Tragdeckschicht versehen. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Für die folgenden ca. 490 m ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges in einer Breite von 2,50 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen befinden sich in Eigentum der Stadt Freiberg.

#### Teilabschnitt: RA 29 Stat. 0+720 bis Stat. 0+990

Der vorhandene Weg (Fuchsmühlenweg) wird auf einer Länge von ca. 270 m grundhaft ausgebaut.

Der neue Weg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5% geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen befinden sich in Eigentum der Stadt Freiberg. Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### 6.1.37 RA 30

#### Teilabschnitt: RA 30 Stat. 0+000 bis Stat. 0+380

Entlang der Chemnitzer Straße ist ab der Karl-Kegel-Straße bis zur Kleinschirmaer Straße ein straßenbegleitender Radweg geplant.

#### Teilabschnitt: RA 30 Stat. 0+380 bis Stat. 0+920

Entlang des zweiten Abschnitts bis zur Einmündung zum Waldhausweg ist ebenfalls ein straßenbegleitender Radweg geplant.

## ARCADIS

### 6.1.38 RA 31

#### Teilabschnitt: RA 31 Stat. 0+000 bis Stat. 0+065

Der erste Abschnitt des Lückenschlusses zwischen dem vorhandenen Radweg der Halsbrücker Straße und dem Meißner Ring wird mit einer Beschilderung versehen. Der Radverkehr wird auf der Straße geführt.

#### Teilabschnitt: RA 31 Stat. 0+065 bis Stat. 0+595

Im Anschluss ist, auf einem ca. 530 m langen Abschnitt, der Bau eines kombinierter Rad-/Gehwegs geplant.

### 6.1.39 RA 32

#### Teilabschnitt: RA 32 Stat. 0+000 bis Stat. 0+905

Entlang der Frauensteiner Straße ist straßenbegleitend der Neubau eines ca. 905 m langen Radwegs geplant.

### 6.1.40 RA 33

#### Teilabschnitt: RA 33 Stat. 0+000 bis Stat. 1+265

Westlich der Berthelsdorfer Straße soll gemeinsam mit den geplanten Zufahrten zur Ortsumgehung Freiberg ein Radweg gebaut werden. Baubeginn der südlichen Zufahrt mit Radweg ist südlich der Pappelallee. Die Zufahrt bindet im Norden auf Höhe der Kleingartenanlage an die Berthelsdorfer Straße an. Der Radweg endet an der Kreuzung Berthelsdorfer Straße/Damaschkestraße.

### 6.1.41 RA 34

#### Teilabschnitt: RA 34 Stat. 0+000 bis Stat. 1+560

In Kleinwaltersdorf ist entlang des Rittergutswegs der Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs auf einer Länge von ca. 1560 geplant. Die geplante Trasse beginnt an der Walterstal Straße und endet auf Höhe des Viebichbachs.

## 6.2 Nutzbare Radwege (RN)

In den folgenden Abschnitten der ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbaren Radwege (RN), werden die Maßnahmen der einzelnen Teilabschnitte beschrieben. Diese bilden die Grundlage der Kostenschätzung.

So gibt es Teilbereiche, in denen ein grundhafter Ausbau erfolgt, Teilbereiche, in denen die Oberfläche / Deckschicht erneuert wird, Teilbereiche, in denen eine zusätzliche Beschilderung vorgesehen wird und Teilbereiche, in denen keine Maßnahmen notwendig werden.

Wegen des vorgegebenen begrenzten Straßenraumes, der beizubehaltenden Funktion und einer Vielzahl von Zwangspunkten muss sich die Neuplanung jeweils stark am Bestand orientieren.

Die für den grundhaften Ausbau vorgesehenen Abschnitte der Radwege werden gemäß Fall 1 (vgl. Abbildung 1) neu gebaut.

Es wird für den Grunderwerb davon ausgegangen, dass die betreffenden Wege auf den ausgewiesenen Wegegrundstücken liegen. Somit tritt nur Grunderwerb auf, wenn Wege neu ausgebaut oder verbreitert werden.

Für Teilabschnitte der jeweiligen vorhandenen, bereits ausgewiesenen Radwege werden als Ausgleich für eine Flächenversiegelung pauschal Kosten für eine Ausgleichspflanzung / -begrünung geschätzt. Erwähnt sei hier, dass es Bereiche gibt, in denen der Ausgleich voraussichtlich nicht unmittelbar innerhalb der Baumaßnahme vorgenommen werden kann. Für die Abschnitte, in denen lediglich Beschilderungen oder Markierungen vorgesehen werden, werden keine Ausgleichspflanzungen vorgesehen.

### 6.2.1 RN 01

Geplant ist die Erneuerung der Oberfläche der Ziegeleistraße am Freiburger Stadtwald auf einer Gesamtlänge von ca. 500 m. Der Bauanfang befindet sich an der Brander Straße (B 101), das Bauende am Abzweig des Feldweges.

Die Asphaltdecke des vorhandenen, 4,00 m breiten Weges wird aufgenommen und der Weg wird mit einer neuen bituminösen Tragdeckschicht versehen. Die Entwässerung erfolgt weiterhin über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist für diese Fläche nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

## 6.2.2 RN 02

Vorgesehen ist die Erneuerung der Oberfläche des vorhandenen Waldweges (Grenzflügelweg) im Freiburger Stadtwald auf der gesamten Länge von ca. 365 m. Der Teilabschnitt beginnt an der Einmündung der Ziegeleistraße und endet an der Einmündung in den Galgenweg.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke soll aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen werden.

Der zu erneuernde Radweg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

## 6.2.3 RN 03

Teilabschnitt: RN 03 Stat. 0+000 bis Stat. 1+570

Die Erneuerung der Oberfläche des vorhandenen Waldweges (Galgenweg) im Freiburger Stadtwald ist auf der gesamten Länge von ca. 1570 m vorgesehen. Der Teilabschnitt beginnt an der Einmündung des Grenzflügelweges und endet auf Höhe des Großteichs.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke soll aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen werden.

Der zu erneuernde Radweg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen dafür sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Teilabschnitt: RN 03 Stat. 1+570 bis Stat. 2+685

Für diesen Teilabschnitt des Forstweges bis zur Einmündung Karl-Kegel-Straße werden keine baulichen Maßnahmen, nur wegweisende Beschilderungen notwendig.



## 6.2.4 RN 04

### Teilabschnitt: RN 04 Stat. 0+000 bis Stat. 0+225

Für diesen Teilabschnitt im Freiburger Stadtwald, der an der Einmündung des Galgenweges beginnt, wird die Erneuerung der Oberfläche des vorhandenen Waldweges (Grenzweg) auf der gesamten Länge von ca. 225 m vorgesehen.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke soll aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen werden.

Der zu erneuernde Radweg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

### Teilabschnitt: RN 04 Stat. 0+225 bis Stat. 0+830

Vorgesehen ist die Erneuerung der Oberfläche des vorhandenen Waldweges (Grenzweg) im Freiburger Stadtwald auf der gesamten Länge von ca. 605 m.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke soll aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen werden.

Der zu erneuernde Radweg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

## 6.2.5 RN 05

### Teilabschnitt: RN 05 Stat. 0+000 bis Stat. 0+235

Für diesen Radwegabschnitt des Häuersteigs von der Grenzstraße bis zur Einmündung in den Forstweg ist der Neubau eines Radwegs parallel zur Straße geplant.

### Teilabschnitt: RN 05 Stat. 0+235 bis Stat. 0+400

Für diesen Teilabschnitt werden keine baulichen Maßnahmen, nur wegweisende Beschilderungen notwendig.

## 6.2.6 RN 06

Um eine Verbindung vom bereits ausgewiesenen Radweg (RVA 1) zum Radweg Brand-Erbisdorf - Freiberg (RVA 7) zu erreichen, ist für diesen Teilabschnitt eine Beschilderung vorzusehen.

## 6.2.7 RN 07

Teilabschnitt: RN 07 Stat. 0+000 bis Stat. 0+410

In diesem Teilabschnitt auf der Albert-Einstein-Straße, von der Einmündung Karl-Kegel-Straße bis zur Einmündung in die Karl-Günzel-Straße, ist die Mitbenutzung der Straße durch die Radfahrer vorgesehen. Eine wegweisende Beschilderung wird notwendig.

Teilabschnitt: RN 07 Stat. 0+410 bis Stat. 0+695

Auch für diesen Teilabschnitt wird die vorhandene Straße (Albert-Einstein-Straße) durch die Radfahrer mitbenutzt. So werden von der Einmündung Karl-Günzel-Straße bis zur Einmündung in die Brunnenstraße nur wegweisende Beschilderungen notwendig.

Teilabschnitt: RN 07 Stat. 0+695 bis Stat. 1+045

Für die Ziegelgasse wird ab der Einmündung Brunnenstraße bis zur Einmündung in die Marienstraße nur eine wegweisende Beschilderung vorgesehen, da die Radfahrer die Straße mitbenutzen.

## 6.2.8 RN 08

Teilabschnitt: RN 08 Stat. 0+000 bis Stat. 0+100

Im Bereich der Karl-Kegel-Straße ab der Einmündung der Straße der Einheit bis an die Chemnitzer Straße (B 173) werden die Radfahrer auf der Straße mitgeführt. Wegweisende Beschilderungen werden vorgesehen.

Teilabschnitt: RN 08 Stat. 0+100 bis Stat. 0+225

Im Bereich der Chemnitzer Straße (B 173) werden die Radfahrer ca. 125 m auf der Straße bzw. dem Gehweg mitgeführt. Wegweisende Beschilderungen werden vorgesehen.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RN 08 Stat. 0+225 bis Stat. 0+390

Für den Kleinwaltersdorfer Weg wird ab der Einmündung Chemnitzer Straße (B 173) bis zum Beginn des Waldes eine wegweisende Beschilderung vorgesehen, die Radfahrer benutzen die Straße mit.

### Teilabschnitt: RN 08 Stat. 0+390 bis Stat. 0+760

Geplant ist die Erneuerung der Oberfläche des vorhandenen Waldweges am Hospitalwald (Waltersdorfer Weg) auf einer Gesamtlänge von ca. 370 m bis zum Abzweig der Claußallee.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke soll aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen werden.

Der zu erneuernde Radweg ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

### Teilabschnitt: RN 08 Stat. 0+760 bis Stat. 1+230

In diesem Teilabschnitt ist die Mitbenutzung der Straße (Claußallee) durch die Radfahrer bis zum Anschluss an den bereits ausgewiesenen Radweg (RVA 3) vorgesehen. Eine wegweisende Beschilderung wird notwendig.

## 6.2.9 RN 09

### Teilabschnitt: RN 09 Stat. 0+000 bis Stat. 0+175

Dieser Teilabschnitt umfasst den Bereich Claußallee ab dem Brückenbauwerk bis zur Einmündung in den Lindenweg. Es werden keine baulichen Maßnahmen, nur eine wegweisende Beschilderung vorgesehen.

### Teilabschnitt: RN 09 Stat. 0+175 bis Stat. 0+790

Dieser Teilabschnitt umfasst den Bereich Claußallee ab der Einmündung in den Lindenweg bis zur Einmündung Friedeburger Straße. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### Teilabschnitt: RN 09 Stat. 0+790 bis Stat. 0+965

Die Friedeburger Straße wird bis zum Beginn der Heinrich - Heine - Straße durch die Radfahrer mit benutzt. Wegweisende Beschilderungen werden vorgesehen.

### Teilabschnitt: RN 09 Stat. 0+965 bis Stat. 1+350

Die Mitbenutzung der Heinrich-Heine-Straße durch Radfahrer, von der Einmündung Lessingstraße an bis zum Abzweig Beethovenstraße, ist für diesen Teilabschnitt vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

### Teilabschnitt: RN 09 Stat. 1+350 bis Stat. 1+460

Für diesen Abschnitt wird die Mitbenutzung der Beethovenstraße und des Weges im Albertpark durch die Radfahrer vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

## **6.2.10 RN 10**

### Teilabschnitt: RN 10 Stat. 0+000 bis Stat. 0+125

Die Lessingstraße wird ab Heinrich - Heine - Straße bis zum Beginn der Straße An der Bleiche für die Mitbenutzung durch Radfahrer vorgesehen. Es werden keine baulichen Maßnahmen vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

### Teilabschnitt: RN 10 Stat. 0+125 bis Stat. 0+475

Dieser Teilabschnitt umfasst den Bereich der Straße An der Bleiche und Brauereistraße bis zur Einmündung Hainichener Straße. Es wird die Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer vorgesehen. Bauliche Maßnahmen sind nicht geplant, nur wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

## **6.2.11 RN 11**

### Teilabschnitt: RN 11 Stat. 0+000 bis Stat. 0+385

Von der Einmündung Claußallee bis zur Einmündung Paul-Müller-Straße werden die vorhandenen Gehwege entlang der Friedeburger Straße durch die Radfahrer mitbenutzt. Wegweisende Beschilderungen werden vorgesehen.

### Teilabschnitt: RN 11 Stat. 0+385 bis Stat. 0+860

Die Mitbenutzung der Gehwege entlang der Friedeburger Straße, von der Einmündung Paul-Müller-Straße bis zur Einmündung Hainichener Straße, ist für diesen Abschnitt vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden vorgesehen.

### Teilabschnitt: RN 11 Stat. 0+860 bis Stat. 1+665

Die Löbnitzer Straße, beginnend an der Einmündung Hainichener Straße und endend an der Einmündung in den Schulweg wird durch Radfahrer mitbenutzt. Wegweisende Beschilderungen werden vorgesehen.

### Teilabschnitt: RN 11 Stat. 1+665 bis Stat. 2+820

Dieser Teilabschnitt umfasst den Bereich Löbnitzer Straße ab der Einmündung Schulweg bis zur Einmündung in den Kirchsteig. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

## **6.2.12 RN 12**

### Teilabschnitt: RN 12 Stat. 0+000 bis Stat. 0+520

Dieser Teilabschnitt umfasst den Bereich Schulweg ab der Einmündung Agricolastraße bis zur Einmündung Leipziger Straße (B101). Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### Teilabschnitt: RN 12 Stat. 0+520 bis Stat. 1+490

Beginnend ab der Einmündung Leipziger Straße (B101) bis zur Einmündung Löbnitzer Straße wird die Schulstraße durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

## **6.2.13 RN 13**

### Teilabschnitt: RN 13 Stat. 0+000 bis Stat. 0+690

Geplant ist der Ausbau der vorhandenen Waldwege Waltersdorfer Weg und Teichweg auf einer Länge von ca. 700 m, beginnend am vorhandenen Radweg RVA3 und endend am Abzweig Herrenweg südlich des Waldcafés.

Der auszubauende Weg ist durchgängig mit 3,00 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

### Teilabschnitt: RN 13 Stat. 0+730 bis Stat. 1+720

Die Mitbenutzung der vorhandenen Straße (Zum Herrenweg) durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 990 m bis zur Einmündung Hainichener Straße vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

### **6.2.14      RN 14**

Dieser Teilabschnitt umfasst den vorhandenen Waldweg (Flügelweg) im Fürstenwald ab der Einmündung Leipziger Straße (B 101) bis zur Einmündung Kleinwaltersdorfer Weg, für den keine baulichen Maßnahmen und Beschilderungen erforderlich werden.

### **6.2.15      RN 15**

#### Teilabschnitt: RN 15 Stat. 0+000 bis Stat. 0+350

Dieser Teilabschnitt umfasst den Bereich der Agricolastraße ab der Einmündung Lampa-diusstraße bis zur Einmündung in den Schulweg. Es wird die Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer vorgesehen. Bauliche Maßnahmen sind nicht geplant, nur wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

#### Teilabschnitt: RN 15 Stat. 0+350 bis Stat. 0+625

Beginnend ab der Einmündung Schulweg bis zur Einmündung Birkenweg wird die Agricolastraße durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

#### Teilabschnitt: RN 15 Stat. 0+625 bis Stat. 1+015

Dieser Teilabschnitt umfasst die gesamte Länge des Birkenweges (ab der Einmündung Agricolastraße bis zur Einmündung Münzbachtal). Baulichen Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RN 15 Stat. 1+015 bis Stat. 1+575

Die Mitbenutzung der vorhandenen Straße (Münzbachtal) durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 560 m bis zur Einmündung Am Försterberg vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

### Teilabschnitt: RN 15 Stat. 1+575 bis Stat. 2+090

Die Erneuerung der Oberflächenbefestigung der vorhandenen Straße Am Försterberg bis zum Waldrand des Fürstenwaldes, die durch die Radfahrer mitbenutzt wird, wird auf einer Länge von ca. 515 m vorgesehen.

Die vorhandene Asphaltdecke soll aufgenommen und die Straße mit einer neuen bituminösen Tragdeckschicht versehen werden.

Die zu erneuernde Straße ist durchgängig 3,00 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

## **6.2.16 RN 16**

### Teilabschnitt: RN 16 Stat. 0+000 bis Stat. 0+275

Geplant ist die Deckenerneuerung des vorhandenen Tuttendorfer Weges auf einer Länge von ca. 275 m ab der Einmündung Unterhofstraße.

Der Weg erhält eine neue Asphaltdeckschicht über die gesamte Breite von 4,00 m. Die Entwässerung erfolgt weiterhin über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### Teilabschnitt: RN 16 Stat. 0+275 bis Stat. 0+500

Geplant ist die Deckenerneuerung des vorhandenen Tuttendorfer Weges auf einer Länge von ca. 225 m.

Der Weg erhält eine neue Asphaltdeckschicht über die gesamte Breite von 4,00 m. Die Entwässerung erfolgt weiterhin über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich.

## 6.2.17 RN 17

### Teilabschnitt: RN 17 Stat. 0+000 bis Stat. 0+935

In diesem Teilabschnitt ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Tuttendorfer Weges ab Bauende des auszubauenden Radweges (RA) 12 bis zur Einmündung Freiburger Straße in Tuttendorf auf einer Gesamtlänge von ca. 935 m vorgesehen.

Der auszubauende Weg ist durchgängig mit 3,00 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

Auf Grund der zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RN 17 Stat. 0+935 bis Stat. 1+120

Die Mitbenutzung der vorhandenen Straße (Freiburger Straße) durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 185 m bis zum Abzweig in das Gewerbegebiet Schwarze Kiefern vorgesehen. Es werden keine baulichen Maßnahmen, lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig.

### Teilabschnitt: RN 17 Stat. 1+120 bis Stat. 1+870

In diesem Abschnitt sind für die ersten ca. 500 m keine baulichen Maßnahmen vorgesehen, der Radweg ist bereits ausgebaut. Auf den folgenden ca. 250 m wird die Erneuerung der Oberfläche des vorhandenen Weges vorgesehen.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke soll aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen werden.

Der zu erneuernde Radweg ist durchgängig 2,50 m breit. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich.



## 6.2.18 RN 18

Für den RN 18 ist für alle Teilabschnitte die Mitbenutzung der Straße durch die Radfahrer vorgesehen. Somit werden für die jeweiligen Teilabschnitte lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig.

### Teilabschnitt: RN 18 Stat. 0+000 bis Stat. 0+275

Der Teilabschnitt umfasst den Bereich der Ehernen Schlange von der Einmündung Hornstraße bis zur Einmündung Frauensteiner Straße.

### Teilabschnitt: RN 18 Stat. 0+275 bis Stat. 0+780

Der Teilabschnitt umfasst den Bereich der Silberhofstraße von der Einmündung Frauensteiner Straße bis zur Querung Bertholdsweg.

### Teilabschnitt: RN 18 Stat. 0+780 bis Stat. 1+180

Der Teilabschnitt umfasst den Bereich der Silberhofstraße von der Querung Bertholdsweg bis zur Querung Dammstraße.

### Teilabschnitt: RN 18 Stat. 1+180 bis Stat. 1+425

Der Teilabschnitt umfasst den Bereich der Silberhofstraße von der Querung Dammstraße bis zum Brückenbauwerk (Bahnbrücke).

### Teilabschnitt: RN 18 Stat. 1+425 bis Stat. 1+825

Der Teilabschnitt umfasst den Bereich der Silberhofstraße ab dem Brückenbauwerk (Bahnbrücke) bis zur Einmündung Frauensteiner Straße.

## 6.2.19 RN 19

### Teilabschnitt: RN 19 Stat. 0+000 bis Stat. 0+350

Die Mitbenutzung der vorhandenen Straße (Silberhofstraße) durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 350 m vorgesehen. Es werden keine baulichen Maßnahmen, lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig.

## 6.2.20 RN 20

### Teilabschnitt: RN 20 Stat. 0+000 bis Stat. 0+430

Geplant ist die Erneuerung des vorhandenen Weges (Münzbachweg in Langenrinne) ab der Einmündung der Dorfstraße bis zur Einmündung in die Berthelsdorfer Straße. Dies beinhaltet den gesamten Belagwechsel auf einer Länge von ca. 430 m.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen. Weiterhin wird eine wegweisende Beschilderung vorgesehen.

Die Erneuerung des vorhandenen Weges wird in Anlehnung an den Bestand durchgängig mit einer Breite von 3,00 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt durch die Sammlung des Oberflächenwassers über Abläufe und vorhandene Sammelleitungen.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Auf Grund der zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RN 20 Stat. 0+430 bis Stat. 0+910

Für diesen Teilabschnitt, beginnend ab der Einmündung Münzbachweg bis zum Abzweig Am Graben, ist die Mitbenutzung der Berthelsdorfer Straße durch die Radfahrer auf einer Gesamtlänge von ca. 480 m vorgesehen. Es werden keine baulichen Maßnahmen, lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig.

## 6.2.21 RN 21

### Teilabschnitt: RN 21 Stat. 0+000 bis Stat. 0+450

Von der Haldenstraße an wird auf einer Länge von ca. 450 die vorhandene Straße (Am Graben) für die Mitbenutzung durch Radfahrer auf einer Gesamtlänge von ca. 450 m vorgesehen. Es wird eine wegweisende Beschilderung notwendig.

### Teilabschnitt: RN 21 Stat. 0+450 bis Stat. 1+300

Auf einer Länge ca. 850 m ist die Mitbenutzung der vorhandenen Straße (Am Graben) durch die Radfahrer bis zum Anschluss an den vorhandenen, bereits ausgewiesenen Radweg Freiberg – Brand-Erbisdorf (RVA 7) vorgesehen.

## 6.2.22 RN 22

### Teilabschnitt: RN 22 Stat. 0+000 bis Stat. 0+695

Dieser Teilabschnitt umfasst den Bereich Schulstraße auf einer Länge von ca. 695 m ab der Einmündung Brander Straße (B 101). Die Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer ist vorgesehen, so dass keine baulichen Maßnahmen sondern lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig werden.

### Teilabschnitt: RN 22 Stat. 0+695 bis Stat. 1+135

Auf einer Länge von ca. 440 m bis zur Einmündung Am Graben wird die vorhandene Straße durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, lediglich wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

## 6.2.23 RN 23

### Teilabschnitt: RN 23 Stat. 0+000 bis Stat. 0+250

Beginnend ab der Einmündung Hauptstraße (Zug) wird die Straße Am Daniel auf einer Länge von ca. 250 durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### Teilabschnitt: RN 23 Stat. 0+250 bis Stat. 0+480

Die Erneuerung des vorhandenen Weges, auf dem die Mitbenutzung durch die Radfahrer vorgesehen wird, ist für diesen Teilabschnitt auf einer Länge von ca. 230 m geplant

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen.

Die Erneuerung des vorhandenen Weges wird in Anlehnung an den Bestand durchgängig mit einer Breite von 3,00 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Auf Grund der zu erwartenden Flächenneuversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## 6.2.24 RN 24

### Teilabschnitt: RN 24 Stat. 0+000 bis Stat. 0+325

Die Mitbenutzung der Zuger Straße durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 325 m ab der Querung Brander Straße bis zur Einmündung Johannes-R.-Becher-Weg vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

### Teilabschnitt: RN 24 Stat. 0+325 bis Stat. 0+625

Auch in diesem Teilabschnitt ist die Mitbenutzung der Zuger Straße durch Radfahrer auf einer Gesamtlänge von ca. 300 m ab der Einmündung Johannes-R.-Becher-Weg bis zur Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

## 6.2.25 RN 25

### Teilabschnitt: RN 25 Stat. 0+000 bis Stat. 0+275

Die Mitbenutzung der Straße An der Kohlenstraße durch die Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 275 m ab der Querung Olbernhauer Straße bis zur Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

### Teilabschnitt: RN 25 Stat. 0+275 bis Stat. 0+780

Die Straße Am Seilerberg sowie ein ca. 50 m langer Abschnitt der Max-Roscher-Straße bis zum Anschluss an den vorhandenen, bereits ausgewiesenen Radweg Freiberg - Brand-Erbisdorf (RVA 7) werden durch die Radfahrer auf einer Gesamtlänge von ca. 505 m mitbenutzt.

## 6.2.26 RN 26

Die Mitbenutzung der Käthe-Kollwitz-Straße durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 775 m bis zur Einmündung der Hegelstraße vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

## ARCADIS

### 6.2.27 RN 27

Beginnend ab der Einmündung Donatsring bis zu den Bahngleisen wird die Himmelfahrtsgasse auf einer Länge von ca. 525 m durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### 6.2.28 RN 28

#### Teilabschnitt: RN 28 Stat. 0+000 bis Stat. 0+300

Die Mitbenutzung des Roten Weges durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 300 m ab der Schillerstraße bis zur Querung Körnerstraße vorgesehen. Wegweisende Beschilderungen werden notwendig.

#### Teilabschnitt: RN 28 Stat. 0+300 bis Stat. 0+600

Die Dörnerzaunstraße wird auf einer Länge von ca. 300 m durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

#### Teilabschnitt: RN 28 Stat. 0+600 bis Stat. 0+790

Ab der Querung Annaberger Straße bis zur Querung Beuststraße wird die Friedrich-Olbricht-Straße auf einer Länge von ca. 190 m durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

#### Teilabschnitt: RN 28 Stat. 0+790 bis Stat. 1+065

Ab der Querung Beuststraße bis zur Querung Brander Straße wird die Friedrich-Olbricht-Straße auf einer Länge von ca. 275 m durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### 6.2.29 RN 29

Die Mitbenutzung der Brander Straße durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 425 m ab der Friedrich-Olbricht-Straße bis zur Querung An der Kohlenstraße vorgesehen. Es werden keine baulichen Maßnahmen, lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig.

## ARCADIS

### 6.2.30 RN 30

#### Teilabschnitt: RN 30 Stat. 0+000 bis Stat. 0+275

Geplant ist der grundhafte Ausbau des Weges entlang der Stadtmauer an der Schillerstraße für die Mitbenutzung durch Radfahrer auf einer Länge von ca. 180 m des Teilabschnittes, beginnend an der Einmündung Kornegasse bis zur Querung Fischerstraße.

Der auszubauende Weg ist durchgängig mit 2,50 m Breite und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg. Auf Grund der durch den Ausbau zu erwartenden Flächenversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

#### Teilabschnitt: RN 30 Stat. 0+275 bis Stat. 0+450

Für diesen Teilabschnitt von der Fischerstraße bis zur Petersstraße / Querung Wallstraße gibt es bereits einen Radfahrstreifen im Einrichtungsverkehr. Es werden keine baulichen Maßnahmen und Beschilderungen notwendig.

### 6.2.31 RN 31

#### Teilabschnitt: RN 31 Stat. 0+000 bis Stat. 0+515

Geplant ist die Erneuerung des vorhandenen Weges durch den Albertpark ab dem Übergang Wallstraße bis zur Querung der Leipziger Straße auf einer Gesamtlänge von ca. 515 m.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragschicht versehen. Weiterhin wird eine wegweisende Beschilderung vorgesehen.

Die Erneuerung des vorhandenen Weges wird in Anlehnung an den Bestand durchgängig mit einer Breite von 3,00 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt weiterhin frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

#### Teilabschnitt: RN 31 Stat. 0+515 bis Stat. 0+740

Geplant ist die Erneuerung des vorhandenen Weges zwischen Schloss Freudenstein und Kreuzteich von der Querung Leipziger Straße bis zur Einmündung in den Meißner Ring auf einer Gesamtlänge von ca. 225 m.

## ARCADIS

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen. Weiterhin wird eine wegweisende Beschilderung vorgesehen.

Die Erneuerung des vorhandenen Weges wird in Anlehnung an den Bestand durchgängig mit einer Breite von 3,00 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt weiterhin frei in das Gelände. Teilweise werden die Borde bzw. Rasenkantensteine erneuert.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

### 6.2.32 RN 32

#### Teilabschnitt: RN 32 Stat. 0+000 bis Stat. 0+325

Die Mitbenutzung der Hornstraße entlang der Bebauung durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 325 m ab der Einmündung Donatsgasse bis zum Helmertplatz vorgesehen. Es werden keine baulichen Maßnahmen, lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig.

Ein Befahren der Einbahnstraße in entgegen gesetzter Richtung durch Radfahrer muss durch Beschilderung kenntlich gemacht werden.

#### Teilabschnitt: RN 32 Stat. 0+325 bis Stat. 0+525

Die Mitbenutzung der Hornstraße ab dem Helmertplatz bis zur Querung Erbische Straße sowie des Platzes der Oktoberopfer bis zur Einmündung Korngasse durch Radfahrer ist auf einer Gesamtlänge von ca. 200 m vorgesehen. Es werden keine baulichen Maßnahmen, lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig. Ein Befahren der Einbahnstraße in entgegen gesetzter Richtung durch Radfahrer muss durch Beschilderung kenntlich gemacht werden.

### 6.2.33 RN 33

#### Teilabschnitt: RN 33 Stat. 0+000 bis Stat. 0+450

Ab der Einmündung Unteres Muldental bis zur Einmündung in den Siedlersteg wird der Talweg in Halsbach auf einer Länge von ca. 450 durch die Radfahrer mitgenutzt. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### Teilabschnitt: RN 33 Stat. 0+450 bis Stat. 1+380

Die Mitbenutzung des Talweges durch Radfahrer wird für diesen Teilabschnitt auf einer Gesamtlänge von ca. 930 m vorgesehen. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### Teilabschnitt: RN 33 Stat. 1+380 bis Stat. 1+460

Geplant ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges auf einer Länge von ca. 80 m. Der Bauanfang befindet sich ca. 50 m vor Brücke über die Freiburger Mulde, das Bauende an der Einmündung Unteres Muldental.

Der auszubauende Weg wird mit einer Breite 2,50 m und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Die Brückengeländer werden erneuert.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 250 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Ausbau zu erwartenden Flächenversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RN 33 Stat. 1+460 bis Stat. 1+740

Geplant ist die Erneuerung des vorhandenen Weges entlang der Freiburger Mulde ab der Einmündung Unteres Muldental auf einer Gesamtlänge von ca. 280 m.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen. Weiterhin wird eine wegweisende Beschilderung vorgesehen.

Die Erneuerung des vorhandenen Weges wird in Anlehnung an den Bestand durchgängig mit einer Breite von 2,00 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt weiterhin frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 600 m<sup>2</sup>.

## **6.2.34 RN 34**

### Teilabschnitt: RN 34 Stat. 0+000 bis Stat. 0+350

Geplant ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Waldweges Zum Waldcafé im Hospitalwald ab der Einmündung Kleinschirmaer Straße auf einer Gesamtlänge von ca. 350 m.



## ARCADIS

Der auszubauende Weg wird mit einer Breite 2,50 m und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Auf Grund der durch den Ausbau zu erwartenden Flächenversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RN 34 Stat. 0+350 bis Stat. 1+200

Für diesen Abschnitt Waldcafé im Hospitalwald ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Waldweges Zum Waldcafé ca. 60 m vor dem unbeschränkten Bahnübergang auf einer Gesamtlänge von ca. 850 m vorgesehen.

Der auszubauende Weg wird mit einer Breite 2,50 m und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Auf Grund der durch den Ausbau zu erwartenden Flächenversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RN 34 Stat. 1+200 bis Stat. 1+540

Geplant ist Waldcafé im Hospitalwald der grundhafte Ausbau des vorhandenen Waldweges Zum Waldcafé auf einer Gesamtlänge von ca. 340 m bis zur Einmündung in den Teichweg.

Der auszubauende Weg wird in mit einer Breite 2,50 m und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

Auf Grund der durch den Ausbau zu erwartenden Flächenversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## **6.2.35 RN 35**

### Teilabschnitt: RN 35 Stat. 0+000 bis Stat. 0+530

Beginnend ab der Einmündung Hilbersdorfer Straße ist der grundhafte Ausbau des vorhandenen Weges (Oberes Muldental) auf einer Gesamtlänge von ca. 530 m vorgesehen.

## ARCADIS

Der auszubauende Weg wird mit einer Breite 2,50 m und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 2000 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Ausbau zu erwartenden Flächenversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

### Teilabschnitt: RN 35 Stat. 0+530 bis Stat. 1+100

Geplant ist für die ersten ca. 470 m dieses Teilabschnittes die Deckenerneuerung des vorhandenen Weges (Oberes Muldental) bis zur Querung Dresdner Straße.

Dieser Abschnitt erhält eine neue Asphaltdeckschicht über die gesamte Breite von 2,50 m. Die Entwässerung erfolgt weiterhin über das Bankett frei in das Gelände.

Für die folgenden ca. 100 m wird der Neubau eines Radweges an der Querung Dresdner Straße bis zum Bauende (Anschluss an den RA 14 am Unteren Muldental) vorgesehen. Der neue Weg wird mit einer Breite 2,50 m und einer einseitigen Querneigung von 2,5 % geplant. Die Entwässerung erfolgt über das Bankett frei in das Gelände.

Grunderwerb ist erforderlich. Die Flächen dafür betragen ca. 1900 m<sup>2</sup>.

Auf Grund der durch den Neubau zu erwartenden Flächenversiegelung sind Kosten für eine Ausgleichspflanzung in der Kostenschätzung enthalten.

## **6.2.36 RN 36**

### Teilabschnitt: RN 36 Stat. 0+000 bis Stat. 2+600

Geplant ist die Erneuerung des vorhandenen Waldweges (A- und D-Flügel Schrödermühlenweg) im Freiburger Stadtwald ab der Einmündung Grenzweg auf einer Gesamtlänge von ca. 2600 m.

Die sandgeschlämmte Schotterdecke wird aufgenommen und der Weg mit einer bituminösen Tragdeckschicht versehen. Weiterhin wird eine wegweisende Beschilderung vorgesehen.

Die Erneuerung des vorhandenen Weges wird in Anlehnung an den Bestand durchgängig mit einer Breite von 3,00 m vorgesehen. Die Entwässerung erfolgt frei in das Gelände. Grunderwerb ist nicht erforderlich. Die Flächen sind Eigentum der Stadt Freiberg.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RN 36 Stat. 2+600 bis Stat.2+800

Für den vorhandenen Waldweg im Freiburger Stadtwald bis zur Anbindung an die Straße Zur Schrödermühle (Linda) werden keine baulichen Maßnahmen notwendig, lediglich wegweisende Beschilderungen.

### **6.2.37 RN 37**

#### Teilabschnitt: RN 37 Stat. 0+000 bis Stat.0+250

Die ersten 100 m führen auf einer sandgeschleimten Schotterdecke durch den Albertpark. Danach führt die Route über die Chemnitzer Straße, deren Gehwege zur Mitbenutzung durch den Radverkehr geeignet sind. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen und Markierungen.

#### Teilabschnitt: RN 37 Stat. 0+250 bis Stat.0+585

Der Straßenabschnitt Anton-Günther-Straße und Marienstraße kann von den Radfahrern mit benutzt werden. Bauende ist an der Einmündung zur Ziegelgasse. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### **6.2.38 RN 38**

#### Teilabschnitt: RN 38 Stat. 0+000 bis Stat.1+125

Der Waldweg Försterberg im Fürstenwald kann von Radfahrern bereits befahren werden. Die sandgeschleimte Schotterdecke bleibt erhalten. Der Bauanfang liegt an der Gemarkungsgrenze der Stadt Freiberg zur Gemeinde Kleinwaltersdorf. Das geplante Bauende liegt an der Leipziger Straße. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### **6.2.39 RN 39**

Für die jeweiligen Teilabschnitte des RN 39 sind lediglich wegweisende Beschilderungen notwendig.

## ARCADIS

### Teilabschnitt: RN 39 Stat. 0+000 bis Stat.0+425

Baubeginn des ersten Abschnitts liegt an der Einmündung Max-Planck-Straße zur Albert-Einstein-Straße.

Der Trassenbereich führt in Richtung Mühlteich und endet am Goldbachweg. Auf den insgesamt ca. 425m kann der Radverkehr auf der Wohngebietsstraße bzw. dem vorhandenen asphaltierten Weg geführt werden. Eine wegweisende Beschilderung ist vorzusehen.

### Teilabschnitt: RN 39 Stat. 0+425 bis Stat.0+675

Der Mühlweg kann ebenfalls durch Radfahrer mit befahren werden.

### Teilabschnitt: RN 39 Stat. 0+675 bis Stat.0+760

Der Radwegabschnitt entlang der Chemnitzer Straße kann auf dem Gehweg geführt werden.

### Teilabschnitt: RN 39 Stat. 0+760 bis Stat.1+310

Entlang des Abschnitts Brückenstraße kann der Radverkehr auf der Straße geführt werden.

### Teilabschnitt: RN 39 Stat. 1+310 bis Stat.2+105

Entlang des Abschnitts Balthasar-Rößler-Straße und Abraham-Schönberg-Straße kann der Radverkehr auf der Straße bzw. dem Gehweg geführt werden.

### Teilabschnitt: RN 39 Stat. 1+310 bis Stat.2+105

Im letzten Abschnitt entlang der Waldenburger Straße bis zum Bauende an der Kreuzung zur Löbnitzer Straße ist ebenfalls die Mitbenutzung der Straße geplant.

## **6.2.40 RN 40**

### Teilabschnitt: RN 40 Stat. 0+000 bis Stat.1+1065

Baubeginn liegt auf Höhe der Kreuzteiche auf dem Meißner Ring. Die Trasse führt über den Meißner Ring in nordöstlicher Richtung und über den Donatsring bis zur Einmündung Donatsring/Himmelfahrtsgasse. Der vorhandene Geh/Radweg ist zu beschildern.

## ARCADIS

### 6.2.41 RN 41

Teilabschnitt: RN 41 Stat. 0+000 bis Stat. 0+180

Der ca. 180m lange Radwegabschnitt verbindet den bereits vorhandenen Radweg RVA 15 mit dem geplanten Radweg RN 23. Die Fahrbahn der Hauptstraße kann durch den Radverkehr mit verwendet werden und ist entsprechend zu beschildern

### 6.2.42 RN 42

Teilabschnitt: RN 42 Stat. 0+000 bis Stat. 0+415

Der Radweg verbindet das Wohngebiet zwischen der Halsbrücker Straße und dem Meißner Ring miteinander und ist mit einer Beschilderung zu versehen. Grunderwerb ist einzuplanen.

### 6.2.43 RN 43

Teilabschnitt: RN 43 Stat. 0+000 bis Stat. 1+820

Der Hubertusweg führt durch den Stadtwald bis zur Kreuzung Kleinschirmaer Straße. Der vorhandene Radweg mit sandgeschleimter Schotterdecke kann befahren werden und ist zu beschildern.

### 6.2.44 RN 44

Teilabschnitt: RN 44 Stat. 0+000 bis Stat. 535

Der ca. 535m lange Radweg verbindet den vorhandenen Radweg RVA 6 mit der Silberhofstraße über den Bertholdsweg Straße. Baubeginn ist an der Kreuzung zur Käthe-Kollwitz-Straße an den Bahngleisen. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

### 6.2.45 RN 45

Teilabschnitt: RN 45 Stat. 0+000 bis Stat. 0+610

Entlang der Dorfstraße Zug kann der vorhandene Weg mit befahren werden. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

## 6.2.46 RN 46

### Teilabschnitt: RN 46 Stat. 0+000 bis Stat. 0+320

Der Radweg entlang des Fuchsmühlenwegs schafft den Anschluss an den Radweg in der Himmelfahrtsgasse und verbindet diesen mit dem vorhandenen Radweg RVA 12. Er führt an der „Alten Elisabeth“ entlang. Es ist eine wegweisende Beschilderung vorzusehen und ggf. eine Deckensanierung.

## 6.2.47 RN 47

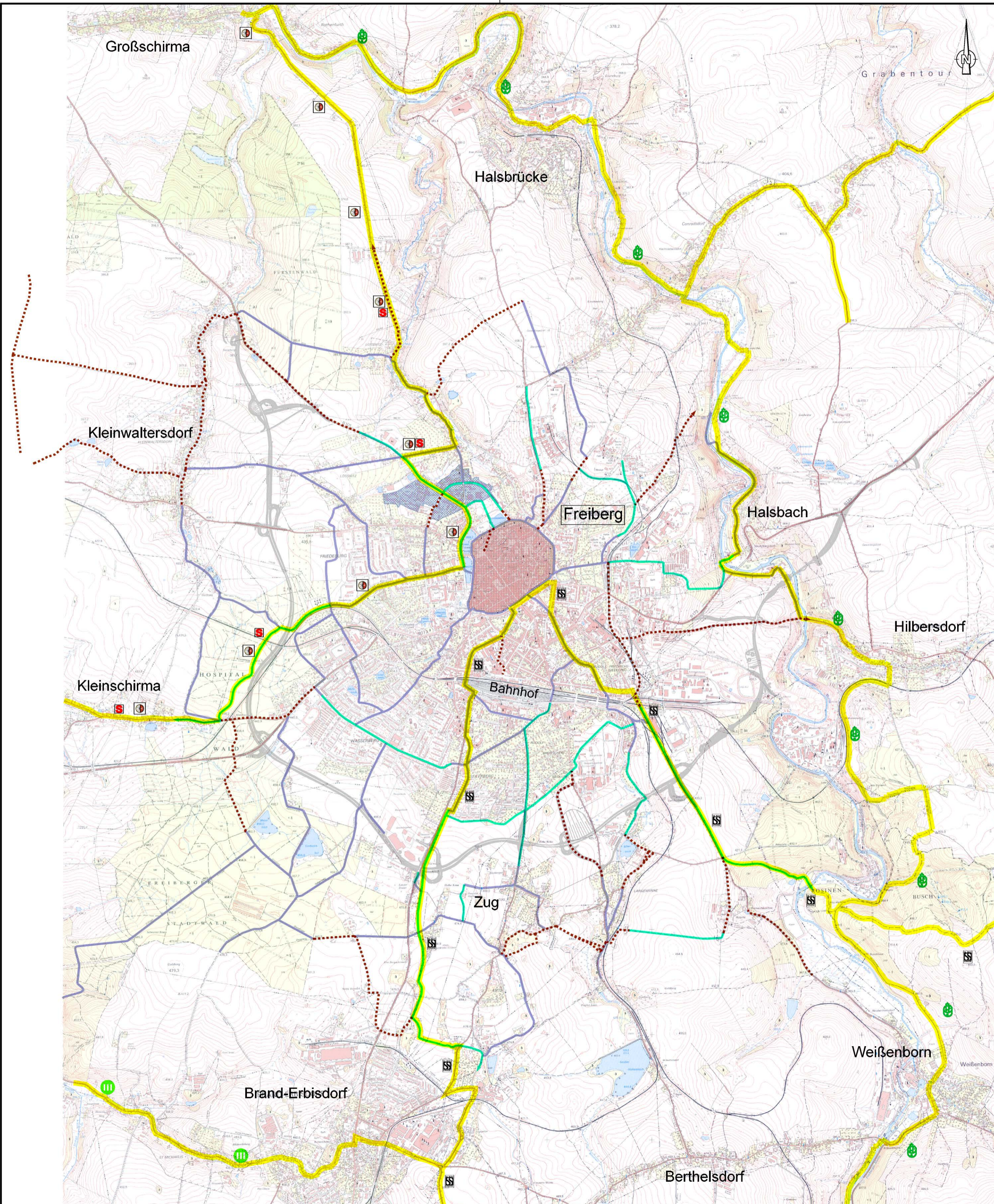
### Teilabschnitt: RN 47 Stat. 0+000 bis Stat. 520

Entlang der Berthelsdorfer Straße kann der Radverkehr auf der Straße geführt werden. Dadurch ist der Anschluss zwischen den Radwegen RA 33 und RN 20 gegeben. Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, nur wegweisende Beschilderungen.

aufgestellt:

gez. Dip.-Ing. Thomas Kunz


Dipl.-Ing. Yvonne Sandig

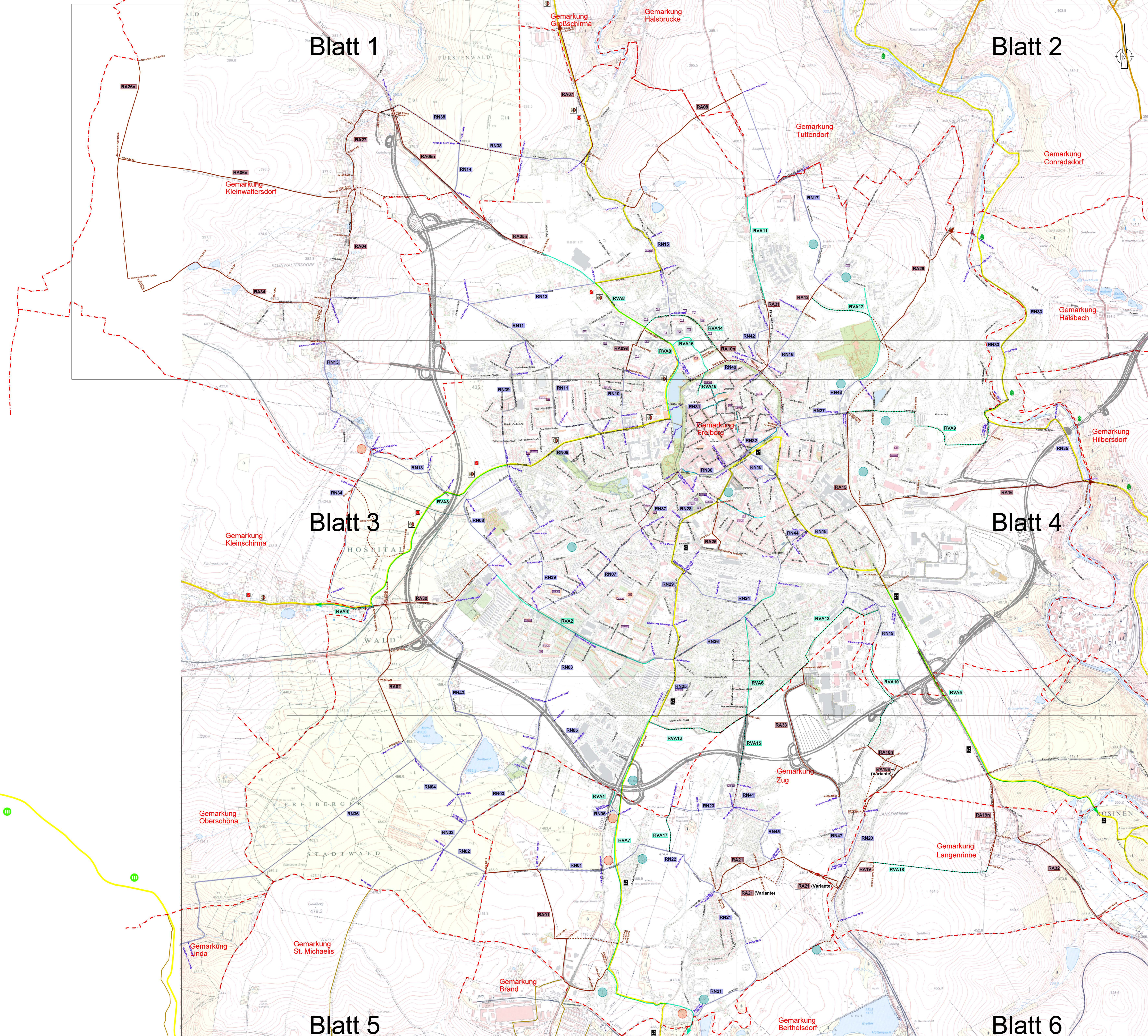


**Legende**

- vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
  - vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
  - auszubauende Radwege
  - Achse geplante Ortsumgehung
  - Innenstadtkern Freiberg
  - Unigelände
- übergeordnete Radrouten**
- Sächsische Städteroute
  - An der Silberstraße
  - Muldentalradwanderweg
  - Mittellandroute
  - Striegistal-Radweg

Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungshinweis RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1	Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	April 2014	tku/ tk
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Bearbeitung  ARCADIS DEUTSCHLAND GMBH Wallstraße 18, D-09599 Freiberg/Sa, Tel: (03731)7886-0		Datum bearbeitet April 2014 tk gezeichnet April 2014 tku	Zeichen tk tku
Stadtverwaltung Freiberg Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Datum bearbeitet gezeichnet geprüft	Zeichen tk tk tk
Projekt-Nr.: 1511.131.08		Unterlage Nr. 3 Blatt Nr. 1	
Radwegekonzept der Stadt Freiberg		Datum Zeichen	
Maßstab: 1 : 25.000		Übersichtskarte	



### Legende

Stand 2006/ aktuell 2014

- RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- RND1** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- RA01** auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtratsbeschluss 2013)
- Bergbauhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg
- geplante Ortsumgehung
- Gemarkungsgrenze (Quelle: Stadt Freiberg)
- Radwegkonzept Brand-Erbisdorf

#### Übergeordnete Radrouten

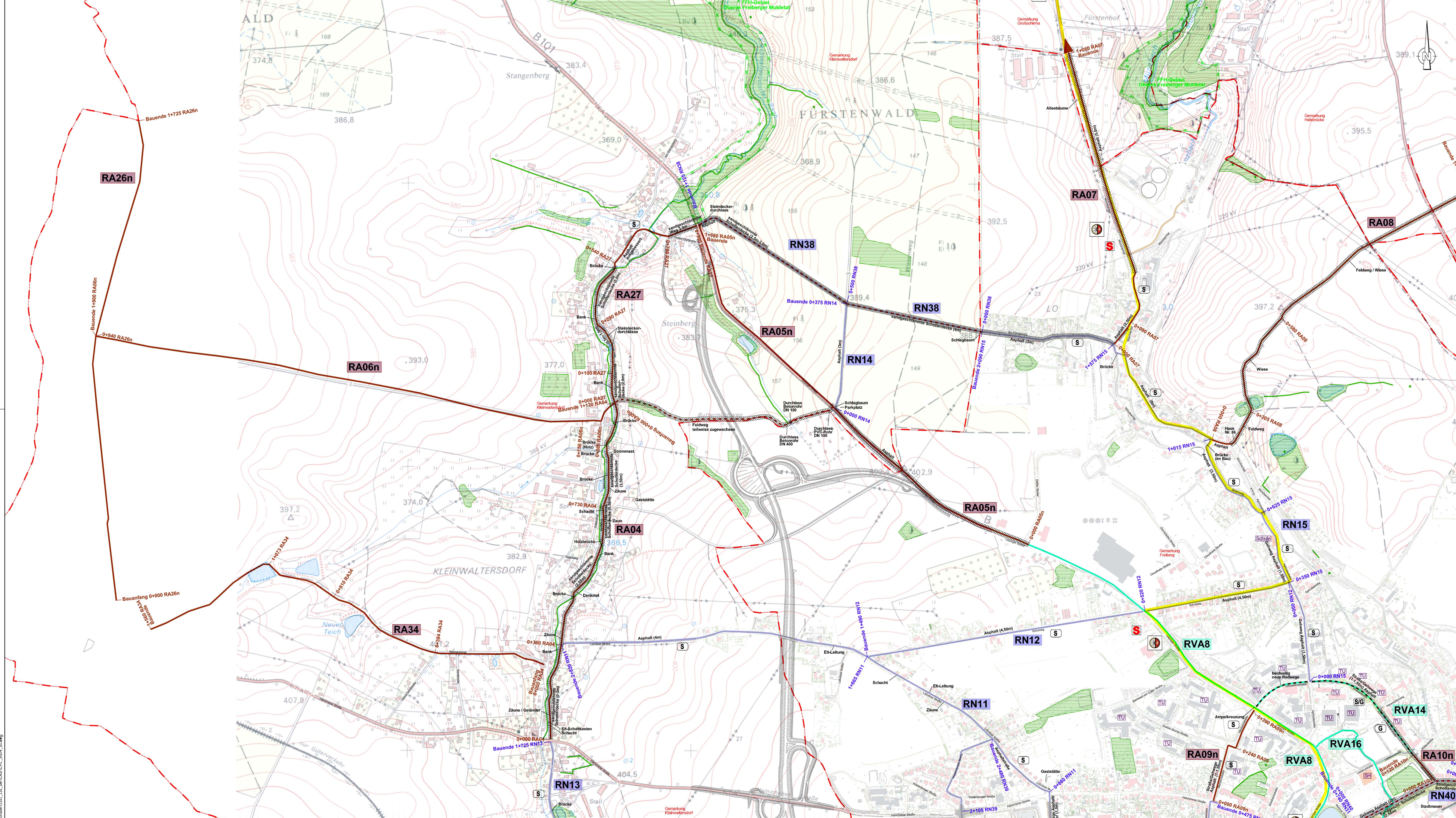
- Sächsische Südroute
- An der Silberstraße
- Muldenradwanderweg
- Mittellandrouten
- Striegistal-Radweg

Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungshilfswerk RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1 Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014		April 2014	tsu/ik
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
		bearbeitet April 2014 ik gezeichnet April 2014 tsu geprüft Dipl.-Ing. Thomas Kunz	Datum Zeichen
<b>Stadtverwaltung Freiberg</b> Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Projekt-Nr.: 1511.131.08 Untertage Nr.: 4 Blatt Nr.: 1	Datum Zeichen
<b>VORPLANUNG</b>		bearbeitet gezeichnet geprüft	Datum Zeichen
<b>Radwegkonzept der Stadt Freiberg</b>		Übersichtslegeplan Maßstab: 1:10.000	

W:\30000\1511\_131\_08\04\01\1511\_131\_08\_04\_01\_01.dwg





**Legende**

Stand 2006/ aktuell 2014

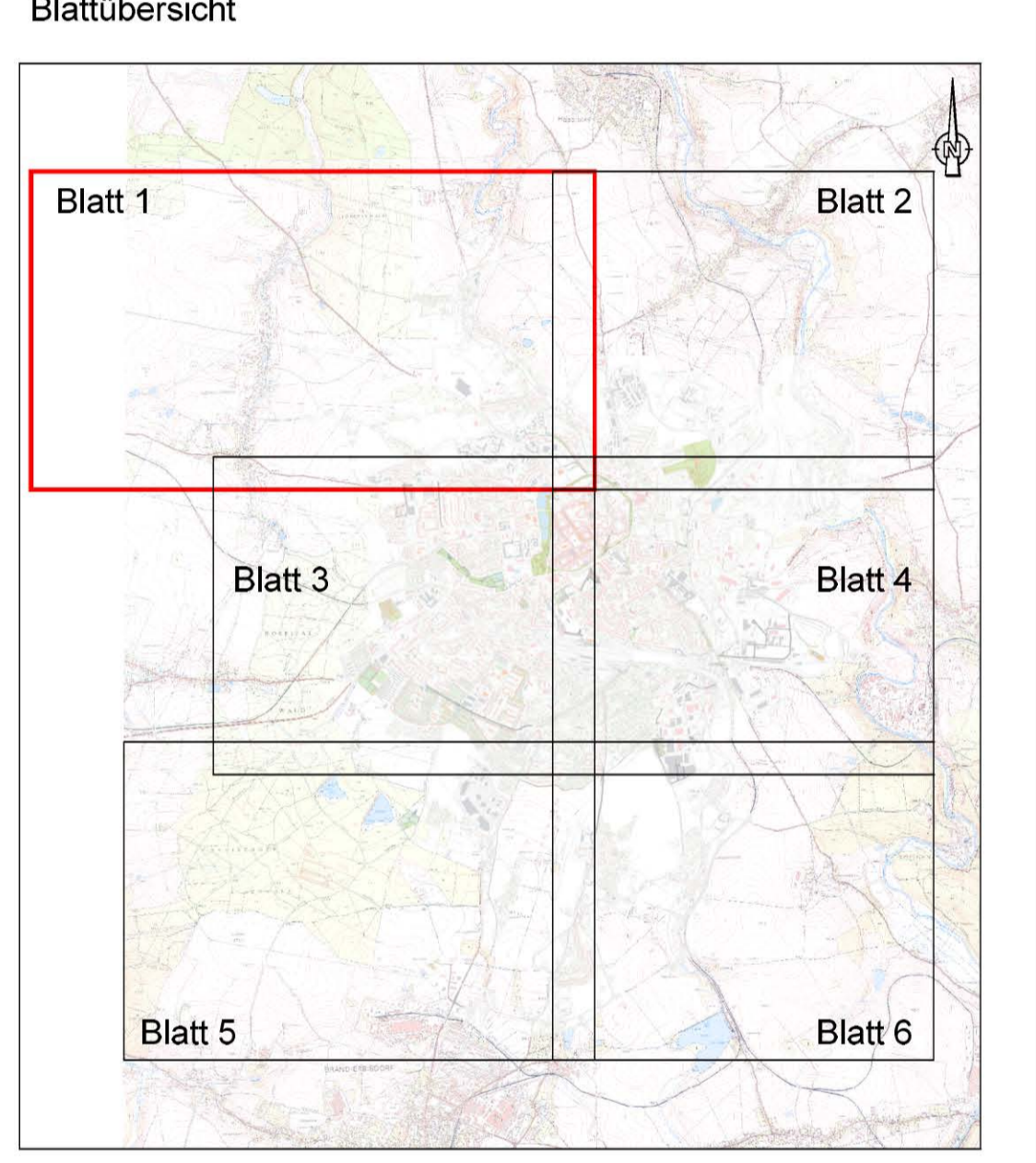
- RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- RN01** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- RA01** auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtratbeschluss 2013)
- Bergbahnhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radweg
- FFH-Gebiet
- Flächennaturdenkmal
- amtlich erfasste, nach §26 SächsNatSchG geschützte Biotope (Biotopkartierung Sachsen, 1998) Offenland- und Weidewirtschaft
- flächenförmige Strukturen
- linienförmige Strukturen
- punktuale Strukturen
- Gemarkungsgrenze (Quelle: Stadt Freiberg)
- Radwegkonzept Brand-Erbisdorf
- geplante Ortsumgehung

**übergeordnete Radrouten**

- Sächsische Städteroute
- An der Silberstraße
- Muldenradwanderweg
- Mittellandroute

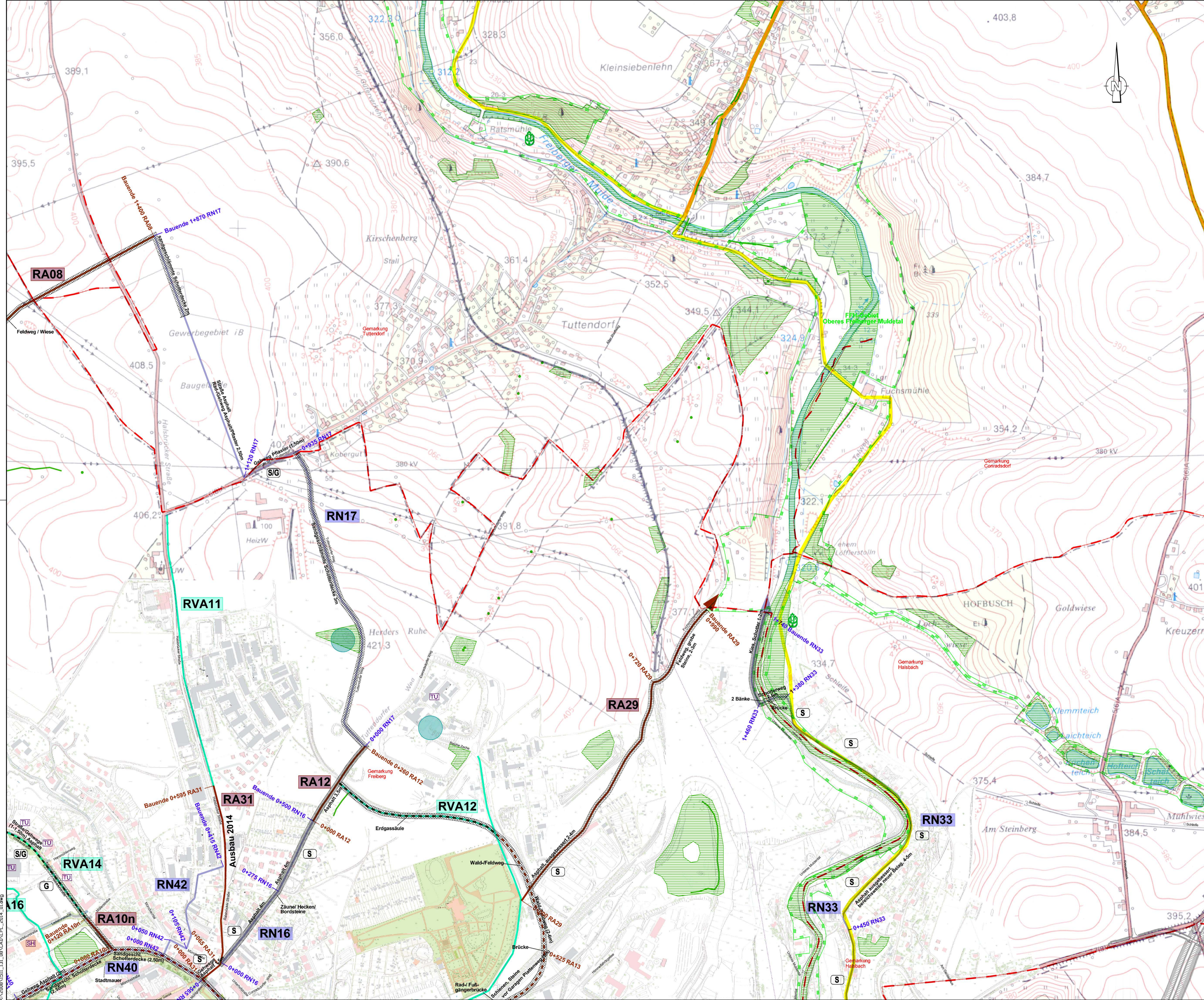
**Planung**

- grundhafter Ausbau
- Deckenerneuerung
- Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Straße bzw. Gehwege durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Gehwege durch Radfahrer

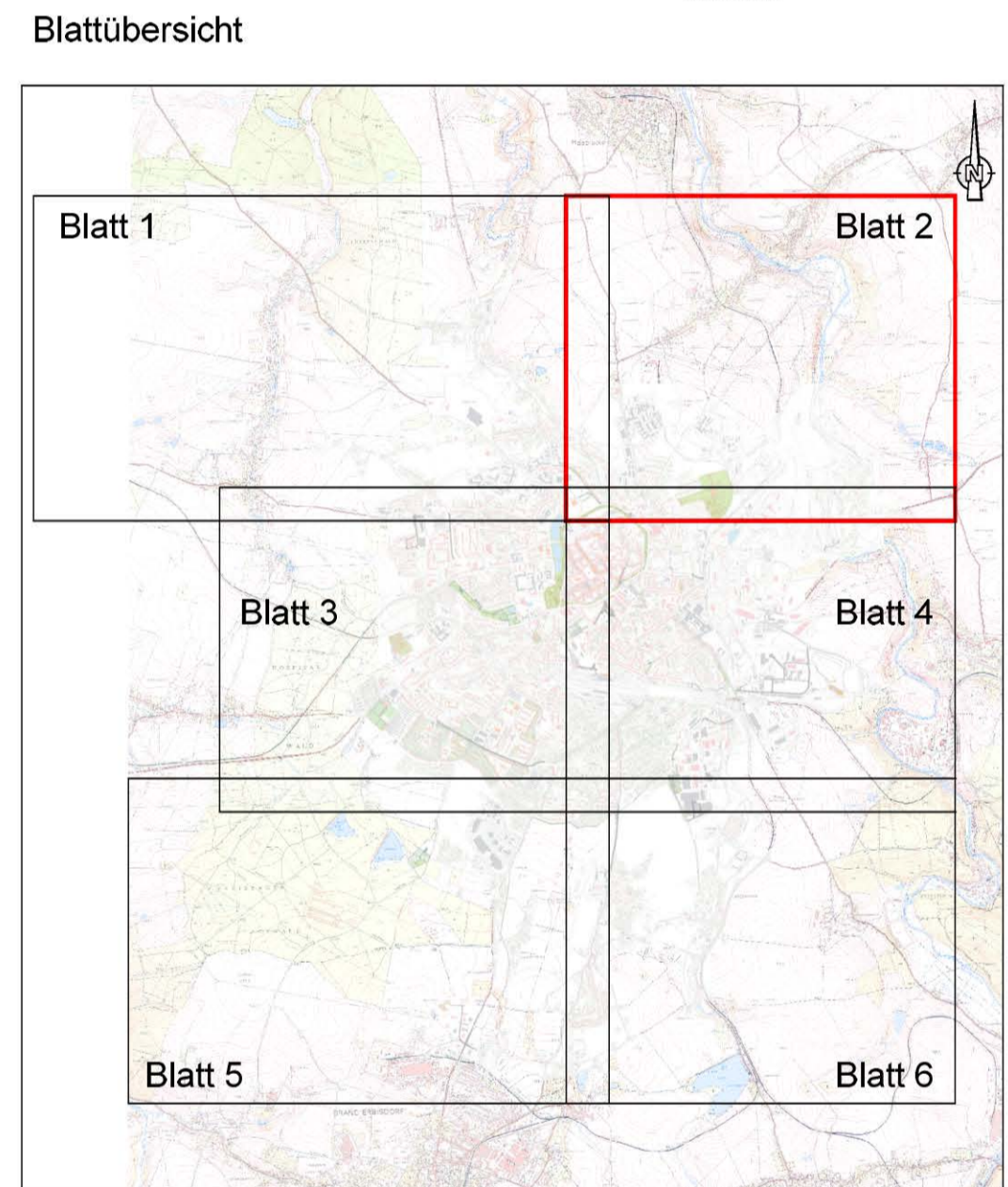


Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungsinstitut RFP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1 Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014		April 2014	iku/ik
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
Bearbeitung		Datum	Zeichen
		April 2014	ik
		April 2014	iku
geprüft:		Dipl.-Ing. Thomas Kuntz	
Projekt-Nr.:		1511.131.08	
Umrisslage Nr.:		5	
Blatt-Nr.:		1	
Datum		Zeichen	
bearbeitet			
gezeichnet			
geprüft			
<b>Radwegkonzept der Stadt Freiberg</b>		<b>Lageplan</b>	
Maßstab: 1:5.000			



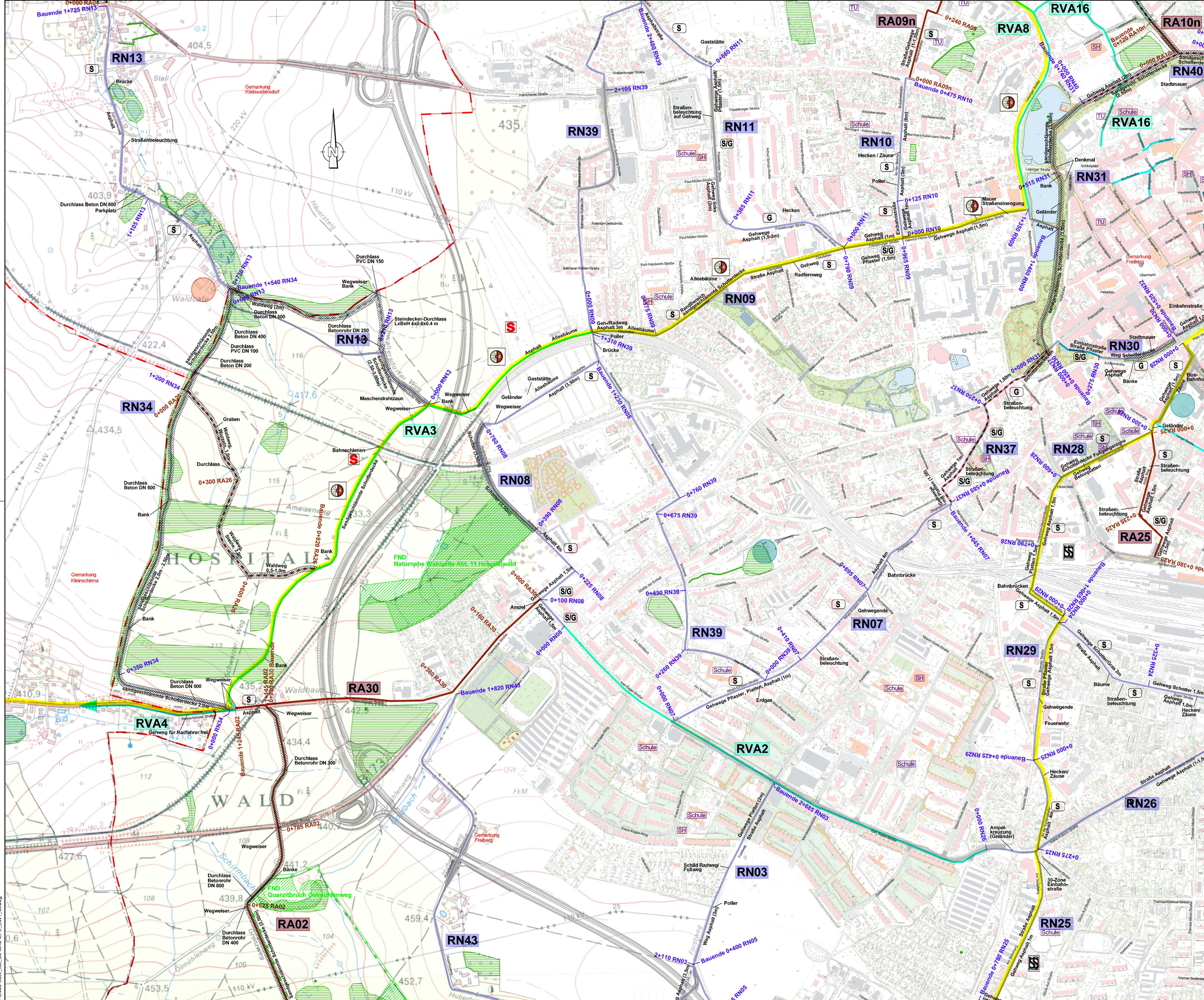
- ### Legende
- Stand 2006/ aktuell 2014
- ..... **RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
  - ..... **RN01** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
  - ..... **RA01** auszubauende Radwege
  - ..... Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtbeschluss 2013)
  - Bergbauhistorische Anlagen
  - Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg
  - FFH-Gebiet
  - Flächennaturdenkmal
  - amtlich erfasste, nach §26 SächsNatSchG geschützte Biotope (Biotopkartierung Sachsen, 1998) Offenland- und Waldkartierung
    - flächenförmige Strukturen
    - linienförmige Strukturen
    - punktuelle Strukturen
  - Gemarkungsgrenze (Quelle: Stadt Freiberg)
  - Radwegkonzept Brand-Erbisdorf
  - geplante Ortsumgehung
- übergeordnete Radrouten**
- Sächsische Stäteroute
  - An der Silberstraße
  - Muldentalradwanderweg
  - Mittellandroute
- Planung**
- grundhafter Ausbau
  - Deckenerneuerung
  - S Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer
  - S/G Mitbenutzung der Straße bzw. Gehwege durch Radfahrer
  - G Mitbenutzung der Gehwege durch Radfahrer



Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungshinweis RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1		Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	April 2014	tku/ tk
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	
Bearbeitung		Datum Zeichen		
bearbeitet		April 2014	tk	
gezeichnet		April 2014	tku	
geprüft:		Dipl.-Ing. Thomas Kunz		
Projekt-Nr.:		1511.131.08		
Stadtverwaltung Freiberg Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Unterlage Nr.:	5	
VORPLANUNG		Blatt Nr.:	2	
bearbeitet		Datum	Zeichen	
gezeichnet				
geprüft				
Radwegkonzept der Stadt Freiberg		Lageplan		
Maßstab: 1 : 5.000				

K:\2009\ESTI\_131\_08\CAD\PL\_2014\_01.dwg



### Legende

Stand 2006/ aktuell 2014

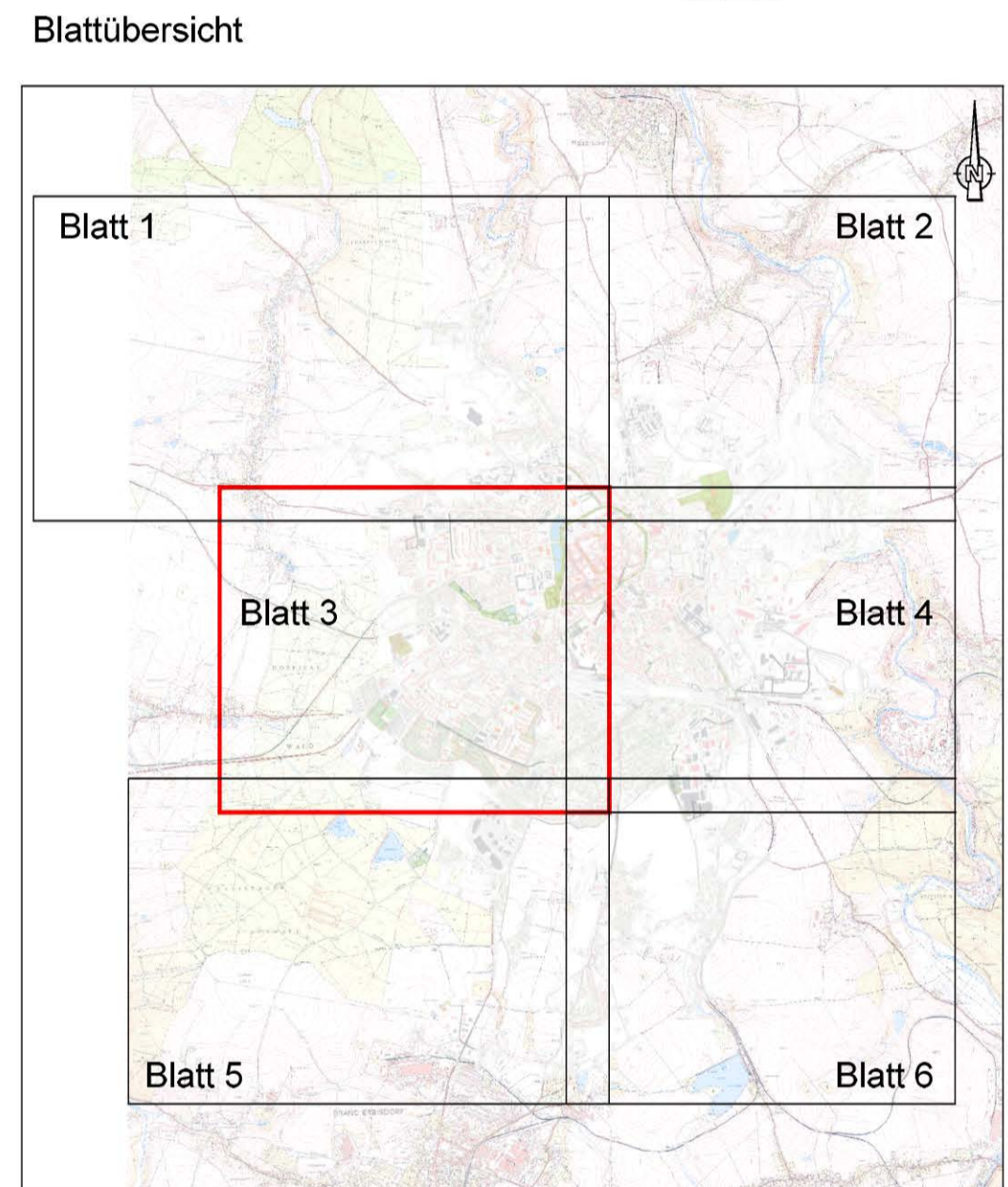
- RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- RN01** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- RA01** auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtratbeschluss 2013)
- Bergbauhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg
- FFH-Gebiet
- Flächennaturdenkmal
- amtlich erfasste, nach §26 SächsNatSchG geschützte Biotope (Biotopkartierung Sachsen, 1998) Offenland- und Waldkartierung
- flächenförmige Strukturen
- linienförmige Strukturen
- punktuale Strukturen
- Gemarkungsgrenze (Quelle: Stadt Freiberg)
- Radwegekonzept Brand-Erbisdorf
- geplante Ortsumgehung

**übergeordnete Radrouten**

- Sächsische Städterroute
- An der Silberstraße
- Muldentalradwanderweg
- Mittellandrouten

**Planung**

- grundhafter Ausbau
- Deckenerneuerung
- Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Straße bzw. Gehwege durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Gehwege durch Radfahrer



Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungshinweis RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrsplanung für Sachsen, Stand 03/05

Nr.	Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	Datum	Name
1	Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	April 2014	tku/ tk

Bearbeitung		Datum	Zeichen
bearbeitet	ARCADIS	April 2014	tk
gezeichnet	ARCADIS	April 2014	tku
geprüft:	Dipl.-Ing. Thomas Kunz		
Projekt-Nr.:	1511.131.08		

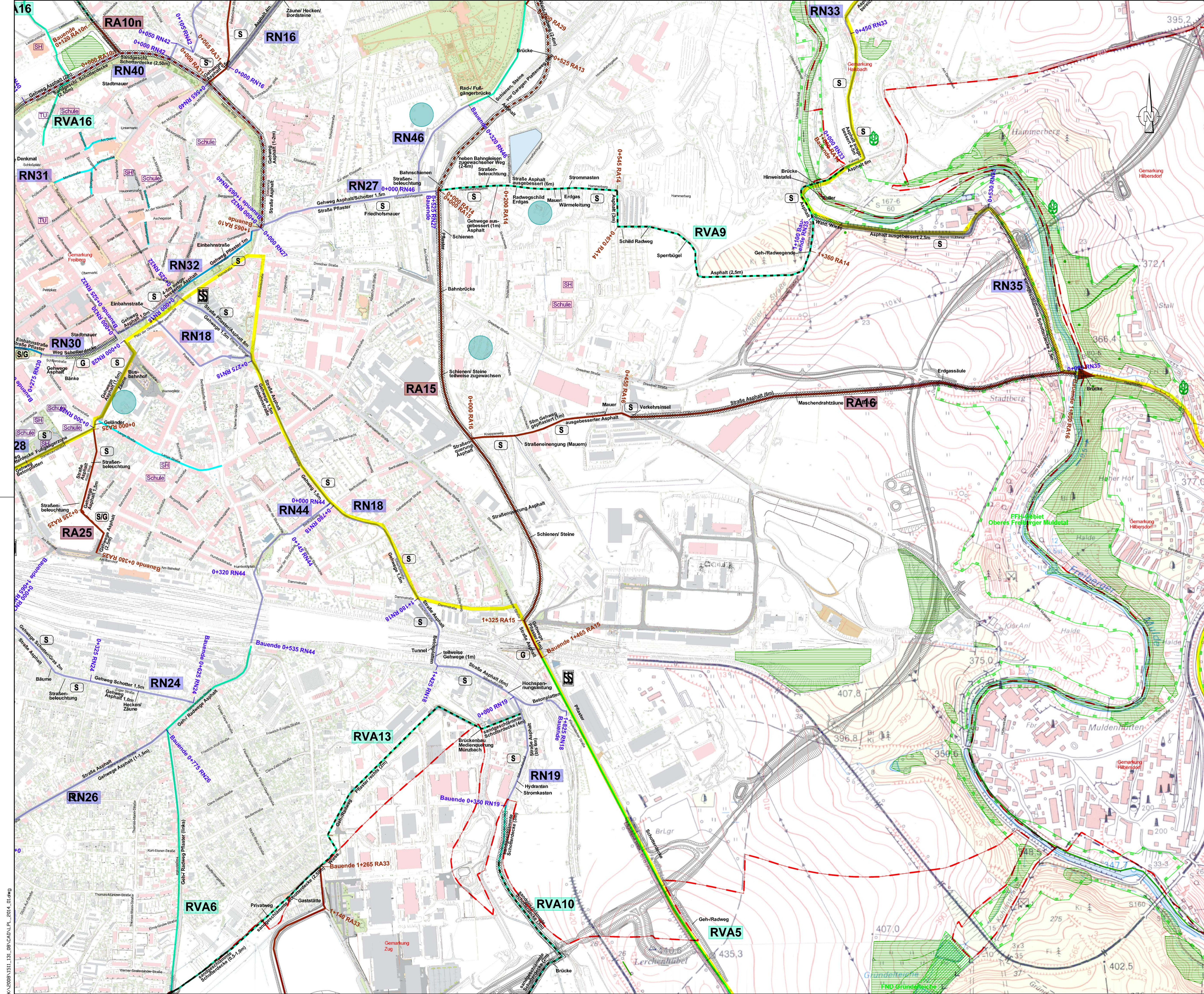
  

Stadtverwaltung Freiberg Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Unterlage Nr.:	Blatt Nr.:
VORPLANUNG		5	3
bearbeitet		Datum	Zeichen
gezeichnet			
geprüft			

Radwegekonzept der Stadt Freiberg		Lageplan	
Maßstab: 1 : 5.000			

K:\2009\511\_131\_08\CAD\PL\_2014\_01.dwg



### Legende

Stand 2006/ aktuell 2014

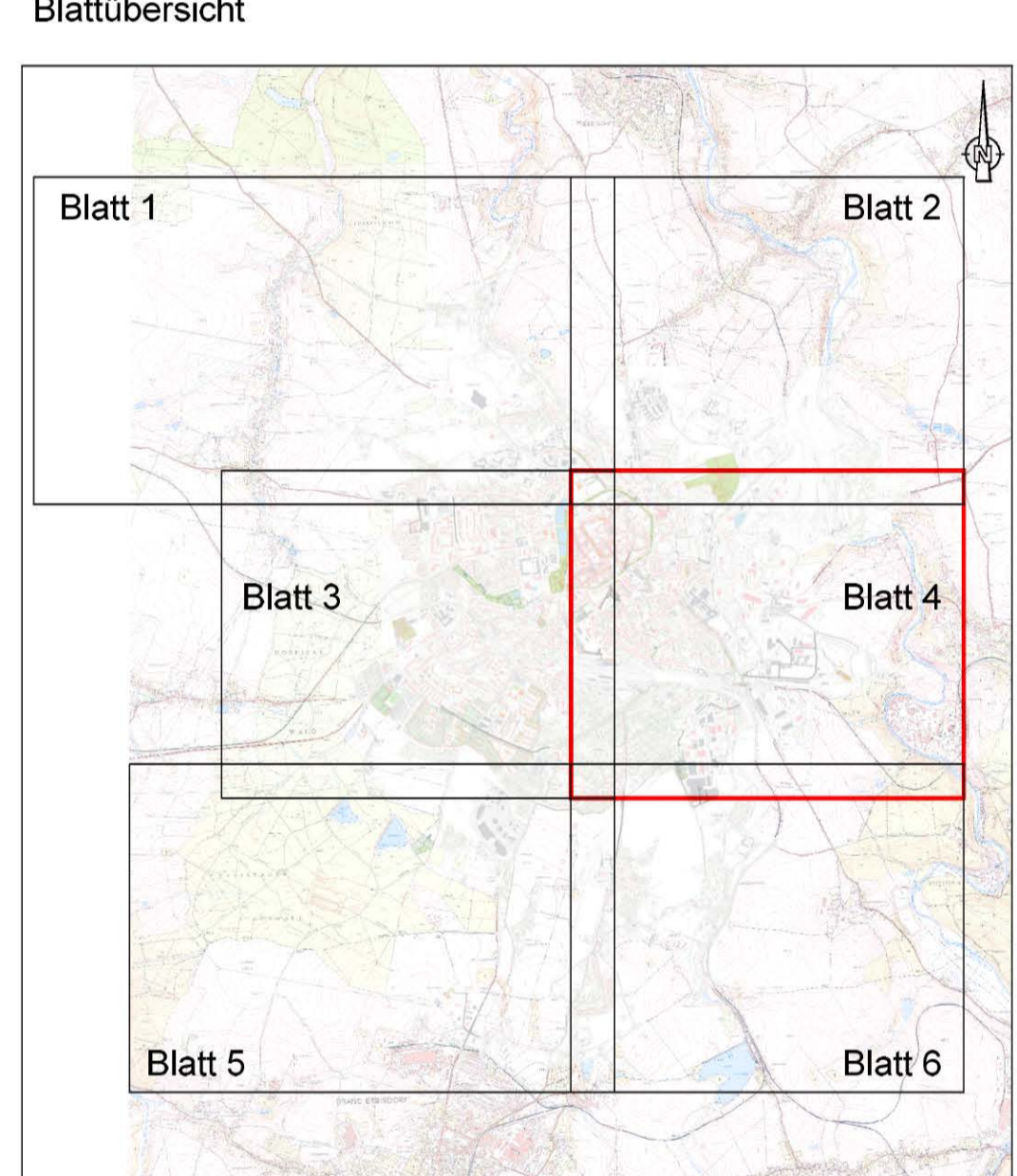
- RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- RN01** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- RA01** auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtratbeschluss 2013)
- Bergbauhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg
- FFH-Gebiet
- Flächennaturdenkmal
- gemäß erfasste, nach §26 SächsNatSchG geschützte Biotope (Biotopkartierung Sachsen, 1998) Offenland- und Waldkartierung
- flächenförmige Strukturen
- linienförmige Strukturen
- punktuale Strukturen
- Gemarkungsgrenze (Quelle: Stadt Freiberg)
- Radwegkonzept Brand-Erbisdorf
- geplante Ortsumgehung

**übergeordnete Radrouten**

- Sächsische Städterroute
- An der Silberstraße
- Muldenradwanderweg
- Mittellandroute

**Planung**

- grundhafter Ausbau
- Deckenerneuerung
- Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Straße bzw. Gehwege durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Gehwege durch Radfahrer



Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungsinweis RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

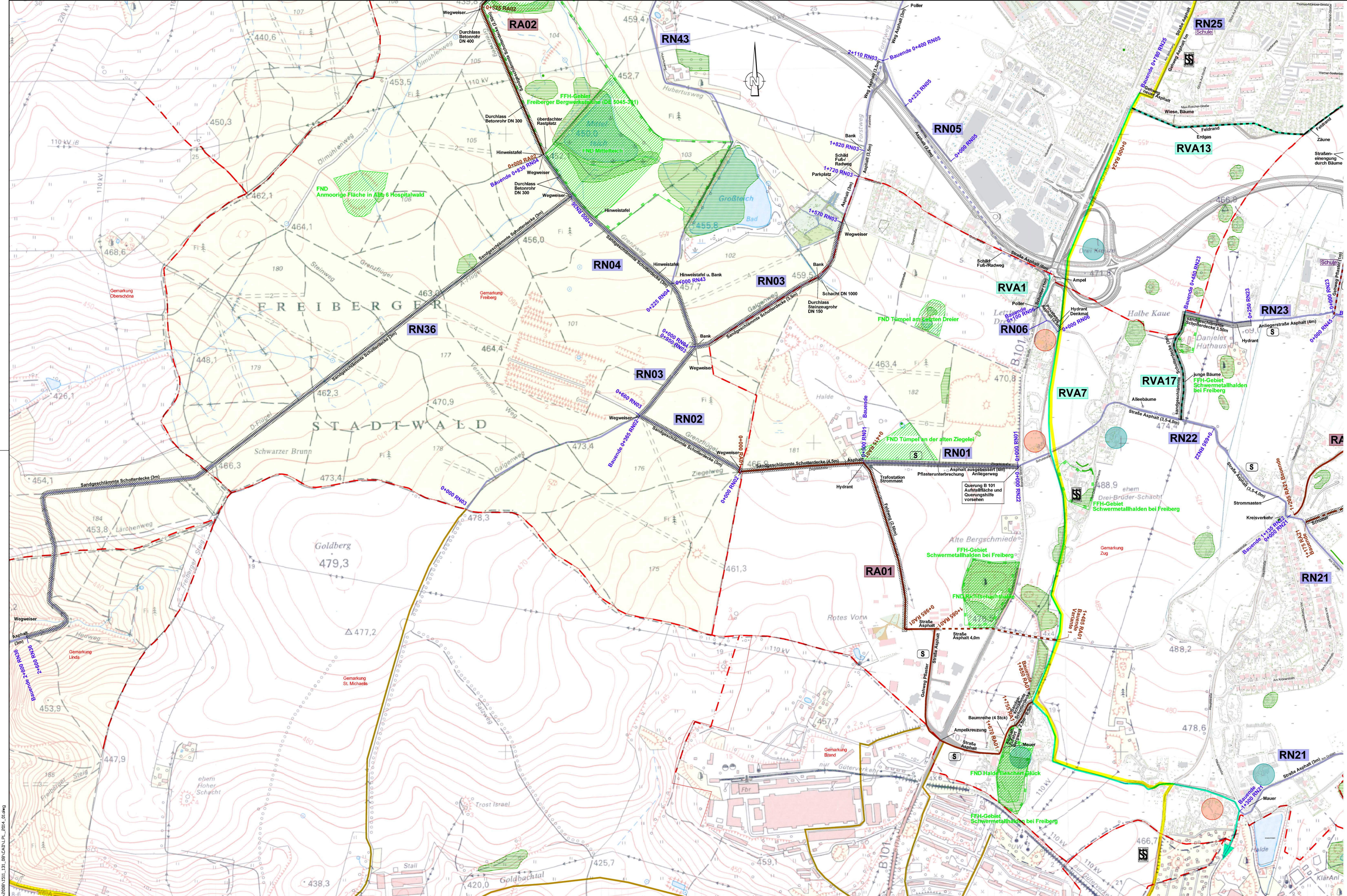
Nr.	Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	Datum	Name
1	Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	April 2014	tku/ tk

Bearbeitung		Datum	Zeichen
bearbeitet	ARCADIS	April 2014	tk
gezeichnet	ARCADIS DEUTSCHLAND GMBH Wallstraße 18, D-09599 Freiberg/Sa, Tel (03731)7886-0	April 2014	tku
geprüft:	Dipl.-Ing. Thomas Kunz		
Projekt-Nr.:	1511.131.08		

Stadtverwaltung Freiberg Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Unterlage Nr.:	Blatt Nr.:	Datum	Zeichen
VORPLANUNG		5	4		
bearbeitet					
gezeichnet					
geprüft					
<b>Radwegkonzept der Stadt Freiberg</b>		<b>Lageplan</b>			
		Maßstab: 1 : 5.000			



**Legende**

Stand 2006/ aktuell 2014

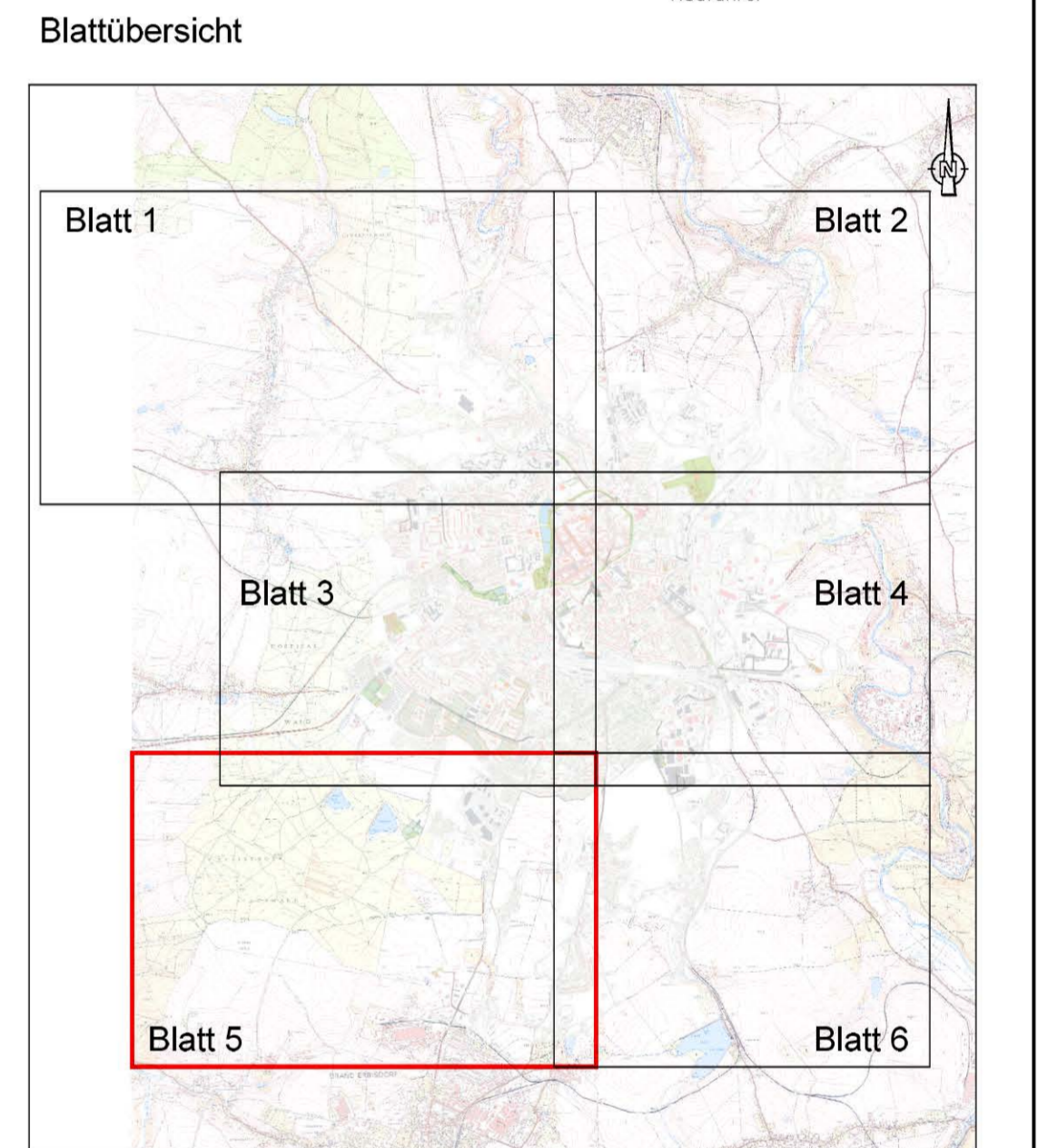
- RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- RN01** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- RA01** auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtbeschluss 2013)
- Bergbauhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg
- FFH-Gebiet
- Flächenaturlandkmal
- örtlich erfasste, nach §26 SächsNatSchG geschützte Biotope (Biotopkartierung Sachsen, 1998) Offenland- und Waldkarterung
- flächenförmige Strukturen
- linienförmige Strukturen
- punktuale Strukturen
- Gemarkungsgrenze (Quelle: Stadt Freiberg)
- Radwegkonzept Brand-Erbisdorf
- geplante Ortsumgehung

**übergeordnete Radrouten**

- Sächsische Stäteroute
- An der Silberstraße
- Muldenradwanderweg
- Mittellandrouten

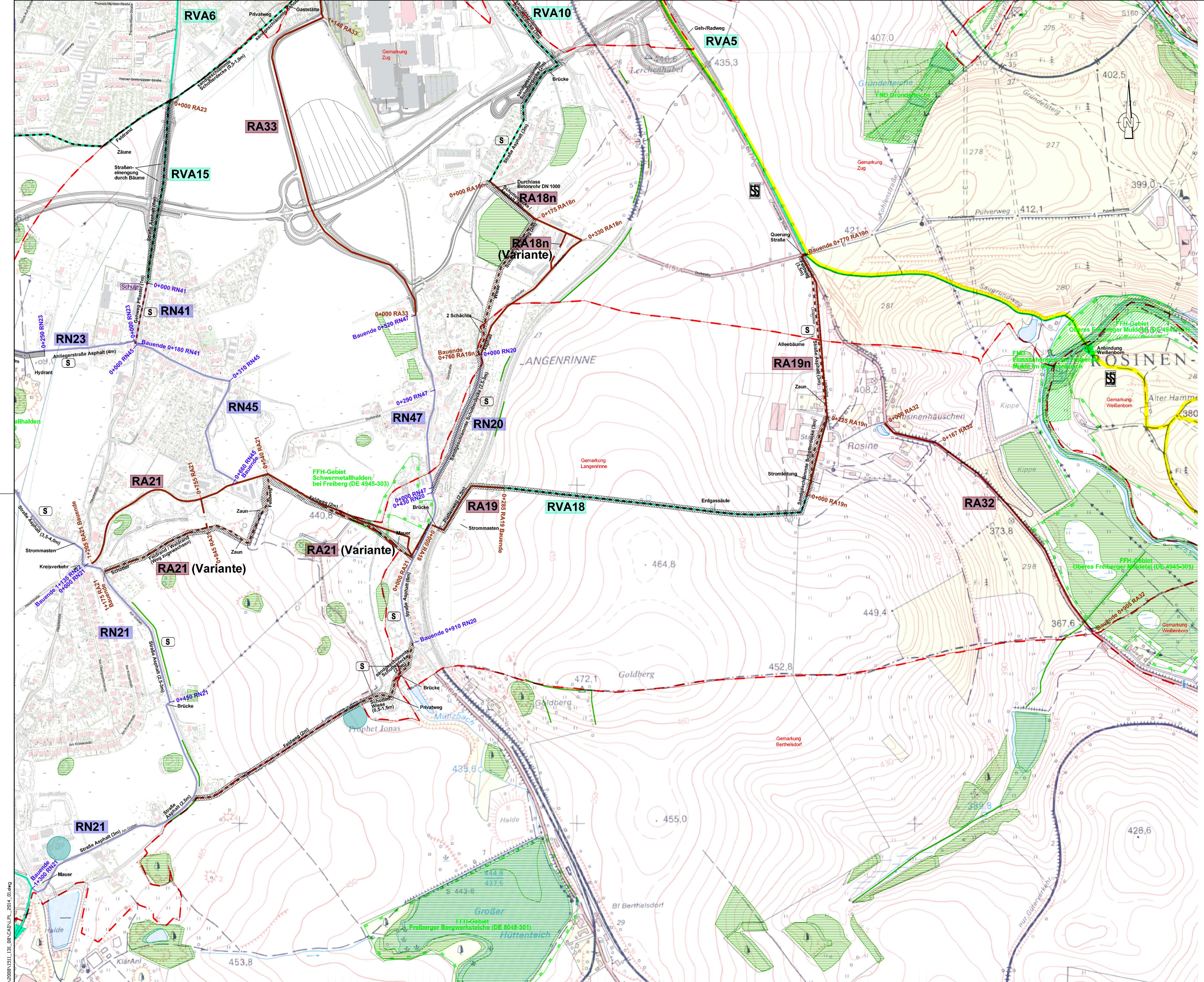
**Planung**

- grundhafter Ausbau
- Deckenerneuerung
- Mitbenützung der Straße durch Radfahrer
- Mitbenützung der Straße bzw. Gehwege durch Radfahrer
- Mitbenützung der Gehwege durch Radfahrer



Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungshinweis RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1		Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	April 2014	tku / tk
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	
Bearbeitung				
		Datum	Zeichen	
		bearbeitet	April 2014	tk
		gezeichnet	April 2014	tku
geprüft:		Dipl.-Ing. Thomas Kunz		
Projekt-Nr.:		1511.131.08		
<b>Stadtverwaltung Freiberg</b> Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Unerläge Nr.:	5	
VORPLANUNG		Blatt Nr.:	5	
		Datum	Zeichen	
		bearbeitet		
		gezeichnet		
		geprüft		
<b>Radwegkonzept der Stadt Freiberg</b>		<b>Lageplan</b>		
Maßstab: 1:5.000				



### Legende

Stand 2006 / aktuell 2014

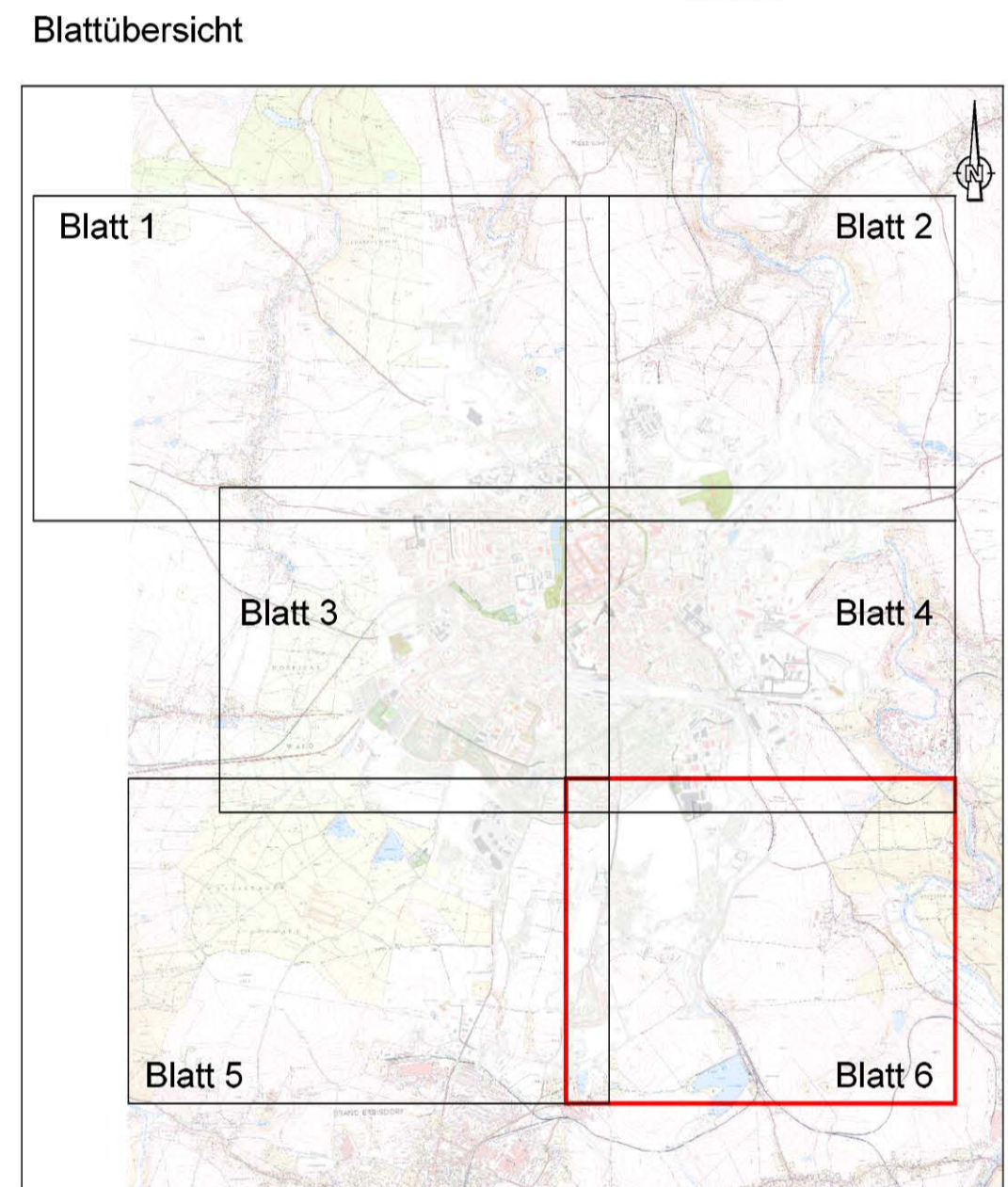
- RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- RN01** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- RA01** auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtratbeschluss 2013)
- Bergbauhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg
- FFH-Gebiet
- Flächennaturdenkmal
- gemäß erfasste, nach §26 SächsNatSchG geschützte Biotope (Biotopkartierung Sachsen, 1998) Offenland- und Weidkartierung
- flächenförmige Strukturen
- linienförmige Strukturen
- punktuale Strukturen
- Gemarkungsgrenze (Quelle: Stadt Freiberg)
- Radwegkonzept Brand-Erbisdorf
- geplante Ortsumgehung

**übergeordnete Radrouten**

- Sächsische Stätteroute
- An der Silberstraße
- Muldentalradwanderweg
- Mittellandroute

**Planung**

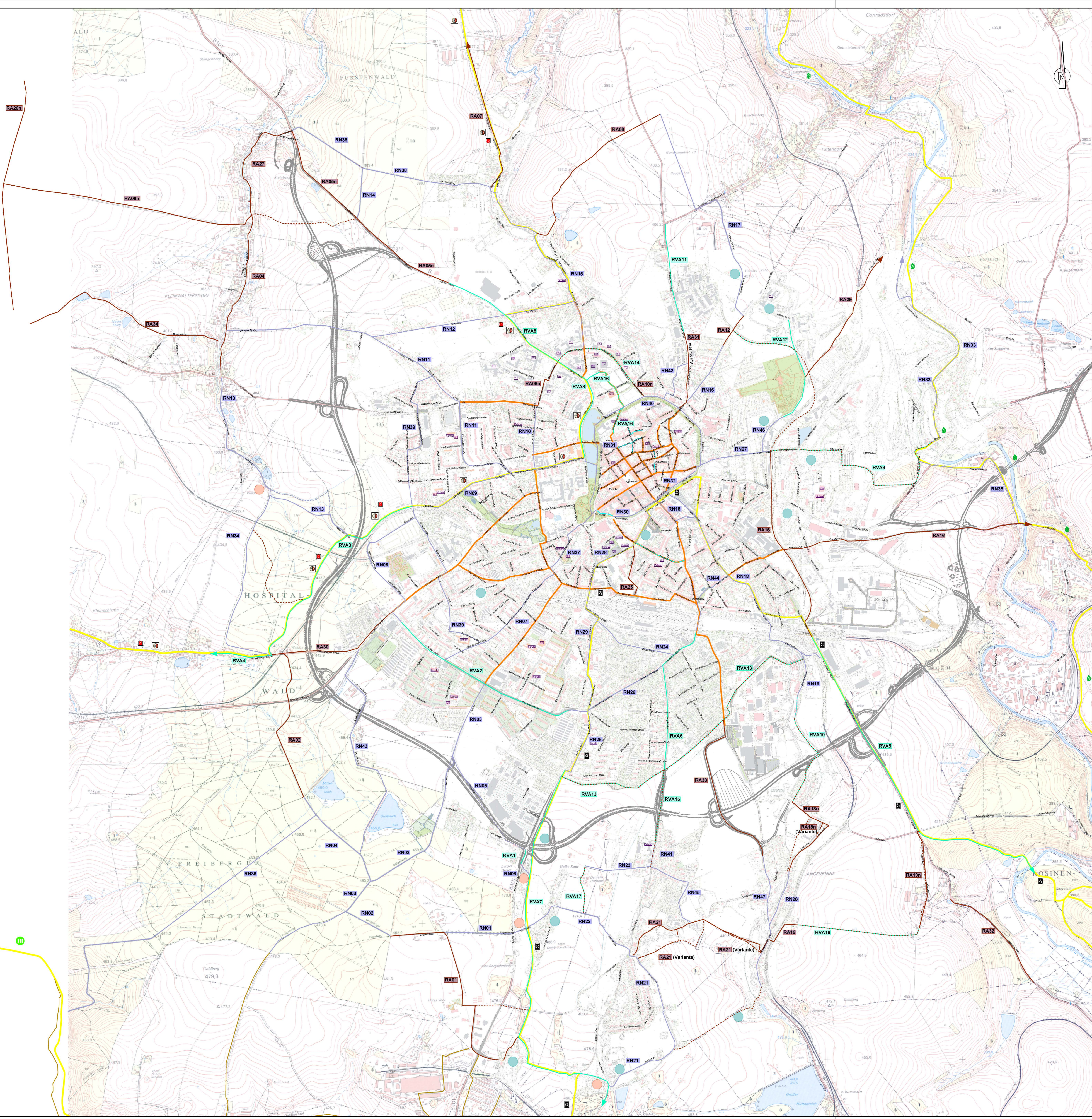
- grundhafter Ausbau
- Deckenerneuerung
- Mitbenutzung der Straße durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Straße bzw. Gehwege durch Radfahrer
- Mitbenutzung der Gehwege durch Radfahrer



Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungsinweis RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1		Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	April 2014	tku/ tk
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	
Bearbeitung				
bearbeitet		April 2014	tku	
gezeichnet		April 2014	tku	
geprüft:		Dipl.-Ing. Thomas Kunz		
Projekt-Nr.:		1511.131.08		
<b>Stadtverwaltung Freiberg</b> Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Unterlage Nr. 5 Blatt Nr. 6		Datum Zeichen
VORPLANUNG		bearbeitet		
		gezeichnet		
		geprüft		
<b>Radwegkonzept der Stadt Freiberg</b>		Lageplan		
		Maßstab: 1 : 5.000		

K:\2009\1511\_131\_GBV\CAD\PL\_2014\_01.dwg



- Legende**
- Stand 2006/ aktuell 2014
  - vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
  - vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
  - auszubauende Radwege
  - Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtbeschluss 2013)
  - Vorschläge AG Rad
  - Bergbauhistorische Anlagen
  - Gastronomische Einrichtungen am Radfundweg
  - geplante Ortsumgehung
  - Radwegkonzept Brand-Erbisdorf
- übergeordnete Radrouten**
- Sächsische Städterroute
  - An der Silberstraße
  - Muldentalradwanderweg
  - Mittellandroute
  - Striegistal-Radweg

Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungsinstitut RFP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1		Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014		April 2014	Ibu/ik
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name		
Bearbeitung		bearbeitet	April 2014	ik	
		gezeichnet	April 2014	Ibu	
		geprüft:	Diel, Ing. Thomas Kuntz		
		Projekt-Nr.:	1511.131.08		
Stadtverwaltung Freiberg Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Unterlage Nr.:	8		
		Blatt Nr.:	1		
VORPLANUNG		Datum	Zeichen		
		bearbeitet			
		gezeichnet			
		geprüft			
<b>Radwegkonzept der Stadt Freiberg</b>		Übersichtslageplan AG Rad			
		Maßstab:	1 : 10.000		

# Radwegekonzept der Stadt Freiberg

Stand: 04/2014

Radweg	Lage	Änderung(04/2011)	Art der Änderung	Station	Länge	Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität
RN01	Ziegeleistraße	--		0+000 - 0+500	500	Mitbenutzung der Straße	Oberflächenerneuerung	3	B	22.980,00	gering
RN02	Stadtwald - Grenzflügelweg	--		0+000 - 0+365	365	Mitbenutzung Waldweg	Belagwechsel	3	B	38.500,00	gering
RN03	Stadtwald - Forstweg, Galgenweg	Verlängerung	Anschluss an Radwegkonzept Brand-Erbisdorf	0+000 - 1+570	1.570	Mitbenutzung Waldweg	Belagwechsel	2	B	123.700,00	gering
				1+570 - 2+110	540	Radweg vorhanden	Beschilderung	2	A	980,00	hoch
				2+110 - 2+685	575	Radweg vorhanden	Beschilderung	2	A	980,00	hoch
RN04	Stadtwald - Grenzweg	--		0+000 - 0+225	225	Mitbenutzung Waldweg	Belagwechsel	3	B	24.000,00	gering
				0+225 - 0+830	605	Mitbenutzung Waldweg	Belagwechsel	3	B	64.000,00	gering
RN05	Verbindung Kaufland, Forstweg	Wegeführung	veränderte Wegeführung aufgrund Ortsumfahrung	0+000 - 0+235	235	Radweg parallel zur Straße	Neubau	2	C	42.100,00	mittel
				0+235 - 0+400	165	Radweg vorhanden	Beschilderung	2	A	500,00	hoch
RN06	Gasthaus Letzter Dreier	--	ggf. entfällt zukünftig im Rahmen der Ortsumfahrung / neuen Knoten	0+000 - 0+100	100	Radweg vorhanden	Beschilderung	3	A	980,00	mittel
RN07	Albert-Einstein-Straße, Ziegelgasse	--		0+000 - 0+410	410	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	2.140,00	hoch
				0+410 - 0+695	285	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	980,00	hoch
				0+695 - 1+045	350	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	980,00	hoch
RN08	Claußallee, Waltersdorfer Weg, Chemnitzer Straße	--		0+000 - 0+100	100	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	480,00	mittel
				0+100 - 0+225	125	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	480,00	mittel
				0+225 - 0+390	165	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	0,00	mittel
				0+390 - 0+760	370	Mitbenutzung Waldweg	Belagwechsel	3	A	40.000,00	gering
				0+760 - 1+230	470	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	1.500,00	mittel
RN09	Claußallee, Freideburger Straße, Heinrich-Heine-Straße	--		0+000 - 0+175	175	Radweg vorhanden	Beschilderung	1+	A	750,00	hoch
				0+175 - 0+790	615	Mitbenutzung Straße und Fußweg	Belagwechsel	1+	B	82.000,00	mittel
				0+790 - 0+965	175	Mitbenutzung Straße und Fußweg	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch
				0+965 - 1+350	385	Mitbenutzung Straße und Fußweg	Beschilderung	1+	A	1.470,00	hoch
				1+350 - 1+460	110						
RN10	An der Bleiche zwischen H.-H.-Straße und Hainichener Straße	--		0+000 - 0+125	125	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	710,00	hoch
				0+125 - 0+475	350	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch
RN11	Friedeburger Straße zwischen H.-H.-Straße und Hainichener Straße, Löbnitzer Straße	--		0+000 - 0+385	385	Mitbenutzung Gehweg	Beschilderung	1	A	720,00	hoch
				0+385 - 0+860	475	Mitbenutzung Straße und Fußweg	Beschilderung	1	A	1.440,00	hoch
				0+860 - 1+665	805	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	480,00	hoch
				1+665 - 2+820	1.155	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	480,00	hoch
RN12	Schulweg	--		0+000 - 0+520	520	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	1.440,00	hoch
				0+520 - 1+490	970	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	480,00	hoch
RN13	Kleinwaltersdorfer Weg, Teichweg, Herrenweg	Wegeführung	geänderte Wegeführung im Hospitalwald, zwischen Waldcafe und Margaretenweg	0+000 - 0+210	210	Mitbenutzung Waldweg	grundhafter Ausbau	2	A	28.700,00	mittel
				0+210 - 0+690	480	Mitbenutzung Waldweg	grundhafter Ausbau	2	A	59.000,00	mittel
				0+730 - 1+105	375	Mitbenutzung Waldweg	Beschilderung	2	A	1.000,00	hoch
				1+105 - 1+720	615	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	1.000,00	hoch
RN14	Langer Flügelweg	--		0+000 - 0+375	375	Mitbenutzung Waldweg		3	A	0,00	hoch
RN15	Agricolastraße, Birkenweg, Am Försterberg	--		0+000 - 0+350	350	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	980,00	hoch
				0+350 - 0+625	275	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	980,00	hoch
				0+625 - 1+015	390	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	980,00	hoch
				1+015 - 1+575	560	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	1.440,00	hoch
				1+575 - 2+090	515	Mitbenutzung Straße	Oberflächenerneuerung	1	B	46.000,00	hoch
RN16	Tuttendorfer Weg	--		0+000 - 0+275	275	Mitbenutzung Weg	Oberflächenerneuerung	2	B	32.000,00	mittel
				0+275 - 0+500	225	Mitbenutzung Weg	Oberflächenerneuerung	2	B	26.000,00	mittel
RN17	Tuttendorfer Weg bis Gewerbegebiet Schwarze Kiefern	--		0+000 - 0+935	935	Mitbenutzung Weg	Grundhafter Ausbau	3	C	133.000,00	gering
				0+935 - 1+120	185	Mitbenutzung Straße und Fußweg	Beschilderung	3	A	480,00	mittel
				1+120 - 1+870	750	Radweg vorhanden	tlw. Belagwechsel	3	B	24.000,00	gering
RN18	Eherne Schlange, Silberhofstraße	--		0+000 - 0+275	275	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	1.430,00	hoch
				0+275 - 0+780	505	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	1.430,00	hoch
				0+780 - 1+180	400	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch
				1+180 - 1+425	245	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch
				1+425 - 1+825	400	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch
RN19	Silberhofstraße	-- RVA 10		0+000 - 0+350	350	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	480,00	mittel
				0+350 - 0+475	125						
RN20	Münzbachweg, Berthelsdorfer Straße	--		0+000 - 0+430	430	Mitbenutzung Straße	Belagwechsel	3	B	32.000,00	gering
				0+430 - 0+910	480	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	980,00	mittel
RN21	Zug - Am Graben	--		0+000 - 0+450	450	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	1.435,00	mittel
				0+450 - 1+300	850	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	1.435,00	mittel
RN22	Zug - Schulstraße, Hauptstraße	--		0+000 - 0+695	695	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	2.870,00	hoch
				0+695 - 1+135	440	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	980,00	hoch



# Radwegekonzept der Stadt Freiberg

Stand: 04/2014

Radweg	Lage	Änderung(04/2011)	Art der Änderung	Station	Länge	Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität		
RN23	Zug - Am Daniel	--		0+000 - 0+250	250	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	480,00	hoch		
				0+250 - 0+480	230	Mitbenutzung Weg	Belagwechsel	2	B	22.000,00	mittel		
RN24	Zuger Straße	--		0+000 - 0+325	325	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	975,00	hoch		
				0+325 - 0+625	300	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	975,00	hoch		
RN25	Am Seilerberg	--		0+000 - 0+275	275	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	1.435,00	hoch		
				0+275 - 0+780	505	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	1.435,00	hoch		
RN26	Käthe-Kollwitz-Straße	--		0+000 - 0+775	775	Mitbenutzung Fußweg	Beschilderung	1	A	980,00	hoch		
RN27	Himmelfahrtsgasse	--		0+000 - 0+525	525	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	1.440,00	hoch		
RN28	Dörnerzaunstraße, Friedrich-Olbricht-Straße	--		0+000 - 0+300	300	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	1.440,00	hoch		
				0+300 - 0+600	300	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	960,00	hoch		
				0+600 - 0+790	190	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch		
				0+790 - 1+065	275	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch		
RN29	Brander Staße, An der Kohlenstraße	--		0+000 - 0+425	425	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	980,00	hoch		
RN30	Verbindung Platz der Oktoberopfer - Albertpark	--		0+000 - 0+275	275	Mitbenutzung Gehweg	grundhafter Ausbau	1+	C	41.000,00	hoch		
				0+275 - 0+450	175	Mitbenutzung Straße	keine	1+	A	0,00	hoch		
RN31	Albertpark, Kreuzteiche	--		0+000 - 0+515	515	Mitbenutzung Parkweg	Belagwechsel	1+	B	48.000,00	hoch		
				0+515 - 0+740	225	Mitbenutzung Weg am Schloss	Belagwechsel	1+	B	35.000,00	hoch		
RN32	Verbindung Donatsgasse - Korngasse	--		0+000 - 0+325	325	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	975,00	hoch		
				0+325 - 0+525	200	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	975,00	hoch		
RN33	Talweg, Unteres Muldental	--		0+000 - 0+450	450	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	1.440,00	hoch		
				0+450 - 1+380	930	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	980,00	hoch		
				1+380 - 1+460	80	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	1	C	23.000,00	mittel		
				1+460 - 1+740	280	Mitbenutzung Weg	Belagwechsel	1	B	11.000,00	hoch		
RN34	Kleinschirma - Waldcaféweg/ Hospitalwald	--		0+000 - 0+350	350	Mitbenutzung Waldweg	grundhafter Ausbau	3	C	51.000,00	gering		
				0+350 - 1+200	850	Mitbenutzung Waldweg	grundhafter Ausbau	3	C	118.000,00	gering		
				1+200 - 1+540	340	Mitbenutzung Waldweg	grundhafter Ausbau	3	C	54.000,00	gering		
RN35	Oberes Muldentale (Grenze Hilbersdorf)	--		0+000 - 0+530	530	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	1	C	61.000,00	mittel		
				0+530 - 1+100	570	Mitbenutzung Straße	Oberflächenerneuerung	1	B	83.000,00	mittel		
				100m			Neubau	1	C	oben enthalten			
RN36	Verbindung Stadtwald - Schrödermühle	--		0+000 - 2+600	2600	Mitbenutzung Waldweg	Belagwechsel	2	B	272.000,00	gering		
				2+600 - 2+800	200	Mitbenutzung Waldweg	Beschilderung	2	A	480,00	hoch		
RN37	Chemnitzer Straße/ Anton-Günther-Straße	ehem. RA03	nur Beschilderung	0+000 - 0+250	250	Mitbenutzung Weg und Gehweg	Beschilderung	1	A	1.000,00	hoch		
				0+250 - 0+585	335	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	1.000,00	hoch		
RN38	Fürstenwald - Kleinwaltersorfer Weg	ehem. RA06, 28	kein Austausch Deckschicht in Waldfläche, beschildern	0+000 - 0+500	500	Mitbenutzung Waldweg	Beschilderung, Grunderwerb	3	A	13.000,00	mittel		
				0+500 - 1+125	625	Mitbenutzung Waldweg	Beschilderung, Grunderwerb	3	A	16.800,00	mittel		
RN39	A.-v.-Schönberg-Straße / B.-Rößler-Straße / Brückenstraße / Mühlweg	neu	vorhanden, teils zu beschildern bis lößnitzer Straße von Albert.-Einstein-Straße	0+000 - 0+425	425	Mitbenutzung Straße/Weg	Beschilderung	3	A	1.600,00	mittel		
				0+425 - 0+675	250	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	500,00	mittel		
				0+675 - 0+760	85	Mitbenutzung Gehweg	Beschilderung	3	A	500,00	mittel		
				0+760 - 1+310	550	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	1.000,00	mittel		
				1+310 - 2+105	795	Mitbenutzung Straße/Gehweg	Beschilderung	3	A	1.000,00	mittel		
				2+105 - 2+480	375	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	3	A	1.000,00	mittel		
RN40	Meißner Ring	ehem. RA10	kein Austausch Deckschicht, nur Beschilderung	0+000 - 0+565	565	Mitbenutzung Weg	Beschilderung	1+	A	1.000,00	hoch		
				0+565 - 1+065	500	Mitbenutzung Weg	Beschilderung	1+	A	1.500,00	hoch		
RN41		Teilstück RA 23		0+000 - 0+180	180	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	1.000,00	hoch		
RN42	Wohngebiet, Spange zw. Halsbrücker Straße und Meißner Ring	neu	genutzte Wegeverbindung, Beschilderung	0+000 - 0+415	415	Mitbenutzung Weg	Beschilderung	3	A	1.500,00	mittel		
RN43	Stadtwald Hubertusweg	neu	Verbindung Chemnitzer Straße - Stadtwald	0+000 - 1+820	1.820	Radweg vorhanden	Beschilderung	2+	A	2.500,00	mittel		
RN44	Berthelsdorfer Straße, Bertholdsweg	neu	Verbindung RVA6 - RN18, Berthelsdorfer Straße - Silbehofstraße	0+000 - 0+535	535	Radweg vorhanden Anschluss an überregionalen Radweg	Beschilderung	1	A	1.500,00	hoch		
RN45	Dorfstraße Zug	neu	Verbindung Am Daniel - Haldenstraße	0+000 - 0+610	610	Radweg vorhanden	Beschilderung	3	A	2.500,00	mittel		
RN46	Fuchsmühlenweg	neu (aus RA13)	Anschluss Radweg an Himmelfahrtsgasse	0+000 - 0+320	320	Radweg vorhanden	Beschilderung	2	A	1.500,00	hoch		
RN47	Langenrinne - Berthelsorfer Straße	neu	Anschluss zwischen RA33 und RN20	0+000 - 0+520	520	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	1.500,00	hoch		
<b>Gesamtlänge in Metern</b>					<b>48.785</b>						<b>Gesamtkosten in EURO</b>	<b>1.747.560</b>	
					hoch	<b>25.485</b>						hoch	<b>241.430</b>
					mittel	<b>13.175</b>						mittel	<b>508.950</b>
					gering	<b>9.890</b>						gering	<b>997.180</b>

# Radwegekonzept der Stadt Freiberg

Stand: 04/2014

Radweg	Lage	Änderung(04/2011)	Art der Änderung	Station	Länge	Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität
RA01	Richtung Brand-Erbisdorf / Industriegebiet Rotvorwerk		Variante 1	0+000 - 0+415	415	Radweg auf Straße	Belagwechsel	2	B	58.700,00	mittel
				0+415 - 0+985	570	Ausbau Feldweg	Neubau	2	C	84.000,00	gering
				0+985 - 1+085	100	Radweg auf Straße	Beschilderung	2	A	480,00	hoch
				1+085 - 1+485	400	Radweg auf Straße	Beschilderung	2	A	480,00	hoch
				1+085 - 1+670	585	Mitbenutzung Gehweg	Beschilderung	2	A	480,00	hoch
				1+670 - 1+755	85	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	2	A	480,00	hoch
				1+755 - 1+850	95	Neubau	Ausbau Feldweg	2	C	17.600,00	mittel
RA02	Stadtwald, Mittelteich Richtung Kleinwaltersdorfer Straße			0+000 - 0+525	525	Mitbenutzung Waldweg	Belagwechsel	2	B	47.500,00	mittel
				0+525 - 0+785	260	Mitbenutzung Weg	Belagwechsel	2	B	28.000,00	mittel
				0+785 - 1+145	360	Mitbenutzung Weg	Belagwechsel	2	B	39.500,00	mittel
				1+145 - 1+245	100	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	480,00	hoch
RA03	Chemnitzer Straße, Anton-Günther Straße	RN37	Beibehaltung Oberfläche, da Teil Grünanlage								
RA04	Kleinwaltersdorf - Kirchsteig	--		0+000 - 0+360	360	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	45.600,00	mittel
				0+360 - 0+730	370	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	46.000,00	mittel
				0+730 - 1+120	390	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	46.200,00	mittel
RA05	Buttermilchweg	entfällt	entfällt wegen Ortsumfahrung Freiberg, zwische Leipziger Straße und Kirchsteig / Walterstal								
RA5 neu	Leipziger Straße B101	neu	Fortführung RVA 8 parallel Leipziger Straße von Delfter Straße bis Anschluss Ortsumfahrung Freiberg	0+000 - 1+680	1680	Radweg neben Straße	Verbreiterung Straße mit Radweg und Grünstreifen	1+	C	360.000,00	hoch
RA06	Fürstenwald - Kleinwaltersdorfer Weg	wird zu RN38	keine Änderung Oberfläche, sandgeschlämmte Decke durch Waldfläche, zwischen Am Försterberg und langem Flügelweg durch Fürstenwald								
RA06 neu	Kleinwaltersdorf - KAP-Straße	neu	Verbindung Kleinwaltersdorf zu Bahnstrecke, zwischen Walterstal und parallelweg zur Bahnstrecke	0+000 - 1+900	1900	Radweg parallel zur Straße	Beschilderung, Neubau ab 0+085	3	C	195.000,00	gering
RA07	Münzbachtal	--		0+000 - 0+280	280	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1	A	480,00	hoch
				0+280 - 1+080	800	Radweg parallel zur Straße	Neubau	1	C	141.000,00	mittel
RA08	Münzbachtal, Richtung Halsbrücke	--		0+000 - 0+075	75	Mitbenutzung Feldweg	Ausbau	3	C	16.000,00	gering
				0+075 - 0+580	505	Mitbenutzung Feldweg	Ausbau	3	C	62.000,00	gering
				0+580 - 1+400	820	Mitbenutzung Feldweg	Ausbau	3	C	115.000,00	gering
RA09	Lampadiusstraße, Winklerstraße	RVA14 + RA9n	Teilstück realisiert								
RA09 neu	Merbachstraße	Abschnitt	Realisierung großer Teilabschnitte aus altem RA9 (Winklerstraße, Lampadiusstraße), zwischen Leipziger Straße und Hainichener Straße	0+000 - 0+390	390	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1+	A	1.500,00	hoch
RA10	MeißnerRing, Donatsring	RN40	Beibehaltung Oberfläche, da Teil Ringanlage (Denkmalschutz, Grün)								
RA10 neu	Winklerstraße	neu	Anschluss des Radweges Winklerstraße an den Meißner Ring ab Möllerstraße	0+000 - 0+120	120	Mitbenutzung Fußweg	tlw. Ausbau Gehweg, Beschilderung	1+	B	15.000,00	hoch
RA11	Anschluss Halsbrücker Straße an Ring	RA31	Verlängerung Radwegbetrachtung Halsbrücker Straße bis Ringe, gerade in Prüfung.								
RA12	Tuttendorfer Weg	--		0+000 - 0+260	260	Mitbenutzung Weg	Belagwechsel	3	B	28.000,00	gering
RA13	Fuchsmühlenweg	RVA12 + RN46	realisiert, Anschlussbereich RN46								
RA14	Himmelfahrtsgasse, Hammerberg	RVA9	realisiert								
RA15	Bahndamm zwischen Frauensteiner Straße und Himmelfahrtsgasse	--		0+000 - 1+325	1.325	Radweg auf Bahndamm	Ausbau	2	C	256.470,00	gering
				1+325 - 1+465	140	Mitbenutzung Gehweg	Beschilderung	2	A	480,00	hoch
RA16	Knappenweg, Hilbersdorfer Straße	--		0+000 - 0+450	450	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1+	A	950,00	hoch
				0+450 - 1+800	1350	Radweg parallel zur Straße	Neubau	1+	C	215.000,00	hoch
RA17	Verbindung Hegelstraße, Silberhofstraße	RVA13	realisiert								
RA18	Silberhofstraße	RVA10	realisiert								
RA18 neu	Zug - Dorfstraße bis RVA 10	Wegeföhrung	über Dorfstraße durch Gutsgelände vorbei aber Biberteich bis Pappelallee (Langenrinne)	0+000 - 0+175	175	Mitbenutzung Straße/Weg	grundhafter Ausbau	3	C	21.700,00	gering
				0+175 - 0+330	155	Mitbenutzung Feldweg	Ausbau	3	C	24.300,00	gering
				0+330 - 0+760	430	Mitbenutzung Straße		3	C	1.000,00	gering
RA19	Mittelweg, Lindenallee		Berthelsdorfer Straße bis Beginn Bebauung Langenrinne	0+000 - 0+285	285	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	173.000,00	gering
RA19 neu	Lindenallee	neu	Anschluss Ausbauende Neubau bis Frauensteiner Straße	0+000 - 0+225	225	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	40.000,00	mittel
				0+225 - 0+770	545	Mitbenutzung Straße und Feldweg	tlw grundhafter Ausbau	2	C	18.500,00	mittel

# Radwegekonzept der Stadt Freiberg

Stand: 04/2014

Radweg	Lage	Änderung(04/2011)	Art der Änderung	Station	Länge	Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität		
RA20	Verbindung Berthelsdorfer Straße - Am Graben	entfällt	entfällt auf Anregung Ortschaftsrat Zug							--			
RA21	Verbindung Berthelsdorfer Straße - Am Graben  Variante 1	Wegeföhrung	neue Wegeföhrung wegen RRB, durch Kleingärten (oder vorbei) über Feldweg bis Dorfstraße Zug, danach parallel Wegeföhrung mit gehweg neben Straße (oder durch Haldenpark), wg Neubeu RRB	0+000 - 0+540	540	Mitbenutzung Feldweg	Ausbau	2	C	87.200,00	gering		
				0+540 - 0+755	215	Radweg neben Straße	Neubau	2	C	44.900,00	mittel		
				0+755 - 1+205	450	Radweg neben Straße	Neubau	2	C	63.600,00	gering		
				0+755 - 0+845	90	Radweg	Neubau	2	C	23.000,00	mittel		
				0+845 - 1+175	420	Radweg	Ausbau	2	C	72.400,00	gering		
RA22	Verbindung Am Daniel - Schulstraße	RVA17	realisiert										
RA23	Hauptstraße Zug bis Ortseingang Freiberg	RN41 + RVA15											
RA24	Brander Straße bis Hegelstraße	RVA13											
RA25	Bahnhofstraße / Roter Weg	--		0+000 - 0+235	235	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	1	A	1.230,00	hoch		
				0+235 - 0+380	145	Mitbenutzung Straße/Gehweg	Beschilderung	1	A	980,00	hoch		
RA26	Hospitalwald/ Freiburger Stadtwald	entfällt	entfällt auf Anregung Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf, zwischen Herrenweg und Schwarzem Weg							--			
RA26 neu	Kleinwaltersdorf - Weg am Bahndamm	neu	Nutzung vorhandener Weg zwischen Bahnhof und Langhennersdorf/Großschirma	0+000 - 0+940	940	Radweg auf Wirtschaftsweg	Deckensanierung/Ausbau	2	C	181.000,00	gering		
				0+940 - 1+725	785	Radweg auf Wirtschaftsweg	Beschilderung	2	A	480,00	hoch		
RA27	Kirchsteig, Walterstal, Am Forsthaus (Kleinwaltersdorf)	--		0+000 - 0+100	100	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	16.000,00	mittel		
				0+100 - 0+290	190	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	30.000,00	mittel		
				0+290 - 0+540	250	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	40.000,00	mittel		
				0+540 - 0+790	250	Mitbenutzung Straße	Beschilderung	2	A	950,00	hoch		
				0+790 - 0+900	110	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	20.000,00	mittel		
RA28	Fürstenwald - Kleinwaltersdorfer Weg	RN38	Zusammenführung mit RA6 zu RN38, zwischen Langer Flügelweg und Leipziger Straße							--			
RA29	Fuchsmühlenweg ab Bahndamm	--		0+000 - 0+720	720	Mitbenutzung Weg/Straße	Belagwechsel/grundhafter Ausbau	2	C	86.000,00	gering		
				0+720 - 0+990	270	Mitbenutzung Weg	grundhafter Ausbau	2	C	50.000,00	mittel		
RA30	Kleinschirmaer Straße	neu	Lückenschluss zu RVA 4, neben Chemnitzer Straße Nutzung vorhandener Weg, Neubau parallel Kleinschirmaer Straße	0+000 - 0+380	380	Radweg neben Straße	Verbreiterung Straße mit Grünstreifen und Radweg	1+	C	71.000,00	hoch		
				0+380 - 0+920	540	Radweg neben Straße	Verbreiterung Straße mit Grünstreifen und Radweg	1+	C	105.000,00	hoch		
RA31	Halsbrücker Straße	neu (ehem. RA11)	Lückenschluss zu Meißner Ring, Halsbrücker Straße zwischen vorhandenem Weg und Ring	0+000 - 0+065	65	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1	A	980,00	hoch		
				0+065 - 0+595	530	kombinierter Rad-/Gehweg	Neubau	1+	C	89.500,00	mittel		
RA32	Frauensteiner Straße	neu	Lückenschluss zwischen Zug-Rosine und Weißenborn, Parallele zu Frauensteiner Straße	0+000 - 0+905	905	Radweg neben Straße	Verbreiterung Straße mit Radweg und Grünstreifen	3	C	183.500,00	gering		
RA 33	Berthelsdorfer Straße	neu	Lückenschluss FG, Silberhofweg - Langenrinne unter Berücksichtigung OU Freiberg, Berthelsdorfer Straße	0+000 - 1+265	1265	Radweg neben Straße	Verbreiterung Straße mit Radweg und Grünstreifen	2+	C	223.000,00	mittel		
RA 34	Rittergutsweg	neu	Neuaufnahme auf Anregung OR Kleinwaltersdorf	0+000 - 1+560	1.560	Radweg neben Straße	grundhafter Ausbau	3	C	265.000,00	gering		
<b>Gesamtlänge in Metern</b>					<b>29.295</b>	<b>Gesamtkosten in EURO*</b>					<b>3.879.200</b>		
					hoch	<b>8.080</b>						hoch	<b>776.430</b>
					mittel	<b>7.365</b>						gering	<b>2.110.170</b>
					gering	<b>13.850</b>						mittel	<b>1.065.000</b>

# Radwegekonzept der Stadt Freiberg

Stand: 04/2014

Radweg	Lage	Änderung(04/2011)	Art der Änderung	Station	Länge	Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität
<b>RVA1</b>	Radwegabschnitt Knoten Kaufland - West	--									
<b>RVA2</b>	Karl-Kegel-Straße	--									
<b>RVA3</b>	Sächsische Städteroute, Hospitalwald	--									
<b>RVA4</b>	Sächsische Städteroute, Kleinschirmaer Straße	--									
<b>RVA5</b>	Radroute Silberstraße, Frauensteiner Straße	--									
<b>RVA6</b>	Hegelstraße	--									
<b>RVA7</b>	Radroute Silberstraße, parallel B101	--									
<b>RVA8</b>	Leipziger Straße	--									
<b>RVA9</b>	Himmelfahrtsgasse/ Hammerberg	ehem. RA14									
<b>RVA10</b>	Kleingärten Silberhofstraße/ Pappelallee	ehem. RA18 und RN19									
<b>RVA11</b>	Halsbrücker Straße	neu									
<b>RVA12</b>	Fuchsmühlenweg	ehem. RA13									
<b>RVA13</b>	Verbindung zwischen Radweg Freiberg - Brand-Erbisdorf u. Silberhofstraße	ehem. RA24									
<b>RVA14</b>	Lampadiusstraße, Winklerstraße	ehem. RA09									
<b>RVA15</b>	Verlängerung Hegelstraße bis Zug	ehem. Teilstück RA 23	Neubau im Rahmen der Herstellung Ortsumfahrung Freiberg zwischen FG, Hegelstraße und Zug, Am Daniel								
<b>RVA16</b>	Schlüsselteich, Hornmühlenweg	neu	Vorschlag AG Rad Nr7: Uni, Stadt erarbeitet derzeit Gestaltung								
<b>RVA17</b>	Verbindung Am Daniel - Schulstraße	ehem. RA22									
<b>RVA18</b>	Mittelweg	ehem. RA19	teilweise Realisierung, anbaufreies Zwischenstück								

# Radwegekonzept der Stadt Freiberg

Stand: 04/2014

Radweg	Lage	Änderung(04/2011)	Art der Änderung	Station	Länge	Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität		
<b>Vorschläge AG Rad</b>													
6	Agricolastraße		Verkürzung Wegführung Städteroute, geringeres Verkehrsaufkommen gegenüber Leipziger Str.	0+000 - 0+050	50	Radweg mit Grünstreifen	Belagwechsel	1+	B	8.000,00	hoch		
				0+050 - 0+300	250	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1+	A	500,00	hoch		
				0+300 - 0+580	280	Mitbenutzung FB und GW	Beschilderung	1+	A	1.000,00	hoch		
12	Am Bahnhof/Stollnhaugasse/Humboldtstraße		Südring: Verbindung Uni, Bad,Bahnhof, Verbindung zwischen Radrouten, Fortführung Westring	0+000 - 0+200	200	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1+	A	1.500,00	hoch		
				0+200 - 0+350	150	Mitbenutzung Gehweg	Beschilderung	2	A	1.200,00	hoch		
				0+350 - 0+480	130	gemeinsamer Geh- u Radweg	Deckensanierung	3	B	9.000,00	gering		
				0+480 - 0+550	70	gemeinsamer Geh- u Radweg	Deckensanierung	3	B	5.200,00	gering		
				0+550 - 0+720	170	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	2	A	500,00	hoch		
13	Anton.Günther-Str		Anbindung Chemnitzer Str an Westring, viele Radfahrer	0+000 - 0+700	700	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	2	A	1.500,00	hoch		
1	Berthelsdorfer Str		Industriegebiet Süd-Innenstadt, Anbindung Südring	0+000 - 1+700	1.700	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1	A	1.500,00	hoch		
2	Bertholdsweg/Knappenweg		Ost-West-Verbindung, Anbindung Bahnhof	0+000 - 0+250	250	gemeinsamer Geh- u Radweg, Knappenstr. Im Bau	Deckensanierung	2+	B	16.800,00	mittel		
13	Chemnitzer Str		Anbindung studentischer Wohnanlagen an Innenstadt, viel Verkehr, derzeit Umweg über Claußallee	0+000 - 0+900	900	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1+	A	2.000,00	hoch		
9	Dr-Külz-Str		Kreuzung Leipziger Str.:RW-Ampel, geringeres Verkehrsaufkommen und günstigere Anbindung Schlosspark gegenüber Heinrich-Heine-Str			Nutzung vorhandener Radweg	Lichtsignalanlage für Rad	2	A	50.000,00	mittel		
15	Forstweg		ergänzend zur Albert-Einstein-Str wegen Einkaufscenter (Unicent) und Verbindung zum Naherholungsgebiet (Soldatenteich,Waldgebiet), viele Radfahrer	0+000 - 0+920	920	Neubau Radweg	tlw. Ausbau, Belagwechsel	1	B	336.000,00	mittel		
11	Georgenstraße		Westring-Verbindung Uni, Bad,Bahnhof, Verbindung zwischen Radrouten	0+000 - 0+180	180	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	3+	A	1.500,00	mittel		
13	Goethestraße		Anbindung Chemnitzer Str an Westring, viele Radfahrer			Mitbenutzung Gehweg	Beschilderung	1	A	2.300,00	hoch		
9	Hainichener Str		Anbindung an Westring und Dr-Külz-Str	0+000 - 0+580	580	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	2	A	850,00	hoch		
4	Halsbrücker Str	RA31											
	Häuersteig	siehe RN5											
17	Körnerstraße		Schulen und Einkaufsstätten, viele Radfahrer, direkteste Verbindung durch Bahnhofsvorstadt	0+000 - 0+245	245	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1	A	1.000,00	hoch		
17	Lange Str		Schulen und Einkaufsstätten, viele Radfahrer, direkteste Verbindung durch Bahnhofsvorstadt	0+000 - 0+380	380	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	1	A	1.000,00	hoch		
11	Lessingstraße		Westring:Verbindung Uni, Bad,Bahnhof, Verbindung zwischen Radrouten, RW-Ausbau Kreuzung	0+000 - 0+550	550	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung, Kreuzung mit RW	1+	A	1.500,00	hoch		
12	Marienstraße/Beuststraße		Südring: Verbindung Uni, Bad,Bahnhof, Verbindung zwischen Radrouten, Fortführung Westring	0+000 - 0+150	150	Mitbenutzung Fahrbahn, Beuststr. Im Bau	Beschilderung	2+	A	1.500,00	hoch		
1	Poststraße		Industriegebiet Süd-Innenstadt, Anbindung Südring	0+000 - 0+160	160	Mitbenutzung Fahrbahn	Beschilderung	2	A	1.500,00	hoch		
<b>Gesamtlänge in Metern</b>					<b>8.015</b>	<b>Gesamtkosten in EURO</b>					<b>445.850</b>		
					hoch	<b>6.465</b>						hoch	<b>27.350</b>
					mittel	<b>1.350</b>						mittel	<b>404.300</b>
					gering	<b>200</b>						gering	<b>14.200</b>

- Durchgängigkeit Altstadtbereich,
- Anbindungen Einkauf, Altstadttring und Wohngebietsrouten
- Einbahnstraßen öffnen

# Radwegekonzept der Stadt Freiberg

Stand: 04/2014

Radweg	Lage	Änderung(04/2011)	Art der Änderung	Station	Länge	Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität
--------	------	-------------------	------------------	---------	-------	---------	----------	--------	------	--------	-----------

## Vorschläge AG Rad, Zentrum

				Station		Planung	Maßnahme	Bedarf	Zeit	Kosten	Priorität
	Akademiestraße			0+000 - 0+110			keine				
	Am Marstall			0+000 - 0+080			keine				
	Am Mühlgraben			0+000 - 0+110			Markierung				
	Borggasse			0+000 - 0+110		Einbahnstraße freigeben für Radfahrer	Beschilderung				
	Burgstraße			0+000 - 0+440			keine				
	Erbische Str			0+000 - 0+170			keine				
	Färbergasse			0+000 - 0+140		Einbahnstraße freigeben für Radfahrer	Beschilderung				
	Herderstraße			0+000 - 0+100			?				
	Heubnerstraße			0+000 - 0+300		Einbahnstraße freigeben für Radfahrer	Beschilderung				
	Kesselgasse			0+000 - 0+380		Einbahnstraße freigeben für Radfahrer	Beschilderung				
	Leipziger Str		Kreuzung Külzstr.:RW-Ampel	0+000 - 0+130		Ampelkreuzung für Radfahrer	Lichtsignalanlage Rad	1	A	50.000,00	hoch
	Nikolaigasse			0+000 - 0+110		Einbahnstraße freigeben für Radfahrer	Beschilderung				
	Petersstraße			0+000 - 0+590			keine				
	Talstraße/Mühlgraben			0+000 - 0+170			keine				
	Thielestraße			0+000 - 0+095			keine				
	Waisenhausstraße			0+000 - 0+100		Einbahnstraße freigeben für Radfahrer	Beschilderung				
				0+100 - 0+280			keine				
	Wasserturmstraße			0+000 - 0+240			keine				
				0+240 - 0+400		Mitnutzung Straße	Markierung Straße, Kreuzung				
	Weingasse			0+000 - 0+180			keine				

## Vorschläge AG Rad, überregionale Routen

Informationstafeln um auf Innenstadt hinzuweisen

\*ohne Varianten

## Legende Prioritätenliste

Bedarf	Funktionalität	Beispiel
1	hoch	Bestandteil SachsenNetz Rad, Hauptverbindung, Schulweg
2	mittel	Erhöhung der Verkehrssicherheit, Beschilderung, Lückenschluss, Anschluss SachsenNetz
3	gering	Befahrbarkeit verbessern, Nebenstraße, Stadtrandlage

+ innerhalb der Einstufung höherwertig

zeitliche Umsetzung	Maßnahmen	Beispiel
A	kurzfristig	Beschilderung, Bordabsenkung
B	mittelfristig	Deckensanierung
C	langfristig	Neubau, Ausbau

Kosten*	Gliederung	Beispiel
Gruppe 1	0 bis 1.000	Bordabsenkung, Beschilderung
Gruppe 2	1.001 bis 5.000	Bordabsenkung, Beschilderung
Gruppe 3	5.001 bis 20.000	Deckensanierung (Asphalt)
Gruppe 4	20.001 bis 50.000	Ausbau vorhandener Wege, Belagwechsel
Gruppe 5	50.001 bis 100.000	Neubau mit mittlerem Aufwand
Gruppe 6	ab 100.001	Neubau

Priorität	Kombinationen
hoch	1/A/G1-G6, 1/B/G1-G4, 1/C/G1-3, 2/A/G1-2
mittel	1/B/G5-6, 1/C/G4-6, 2/A/G3-G6, 2/B/G1-G5, 2/C/G1-G4, 3/A/G1-2
gering	2/B/G6, 2/C/G5-6, 3/A/G3-6, 3/B/G1-6, 3/C/G1-6

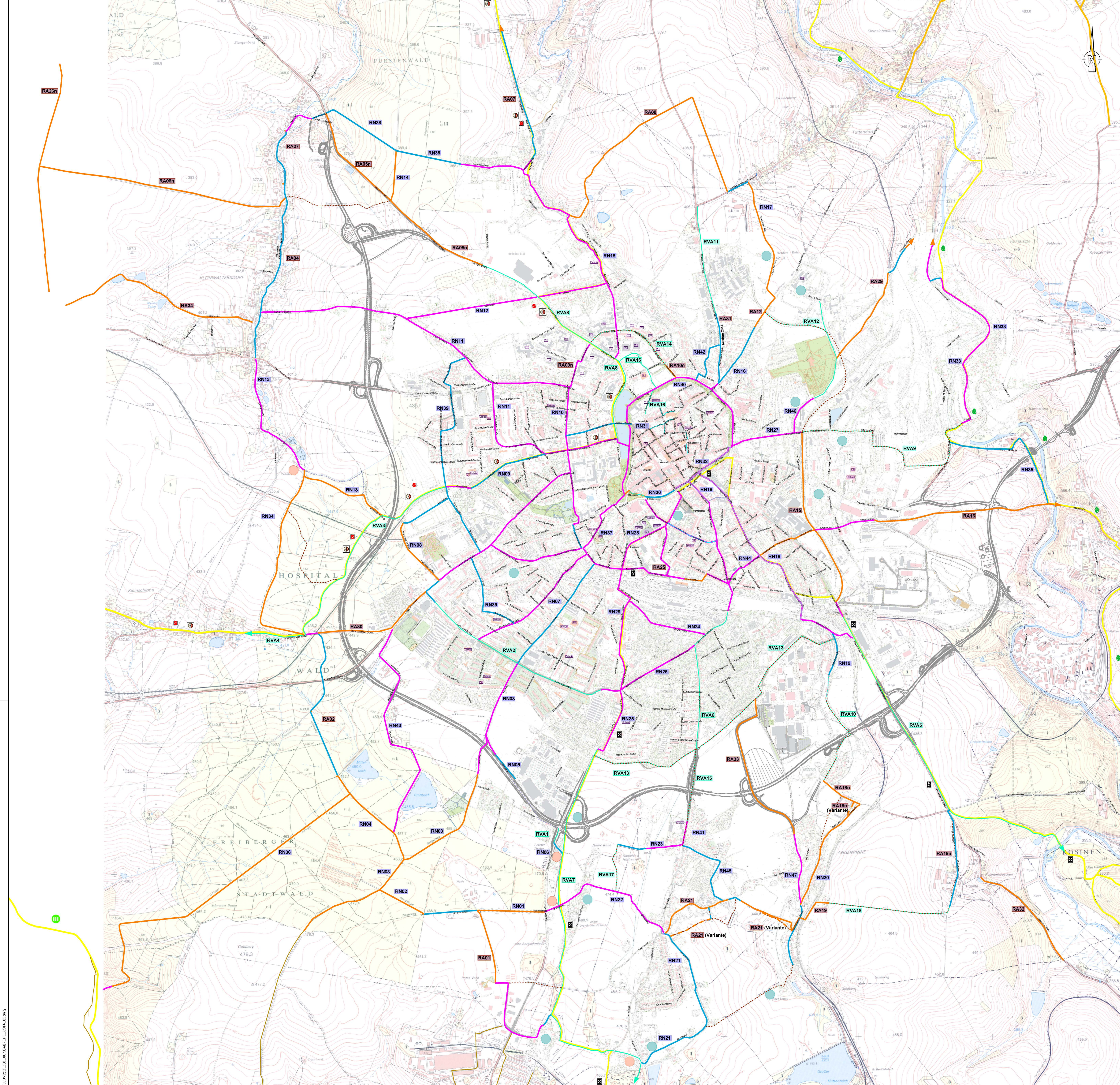
\*ohne Entschädigungen, Honorare und Gebühren

RA - auszubauende Radwege

RN - nutzbare Radwege

RVA - vorhandene ausgebaute Radwege

Nummerierung Vorschläge AG Rad siehe beigelegter Übersichtsplan AG Rad



**Legende**

Stand 2006/ aktuell 2014

- vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtbeschluss 2013)
- Priorität hoch
- Priorität mittel
- Priorität gering

- Bergbahnhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg
- geplante Ortsumgehung
- Radwegkonzept Brand-Erbisdorf

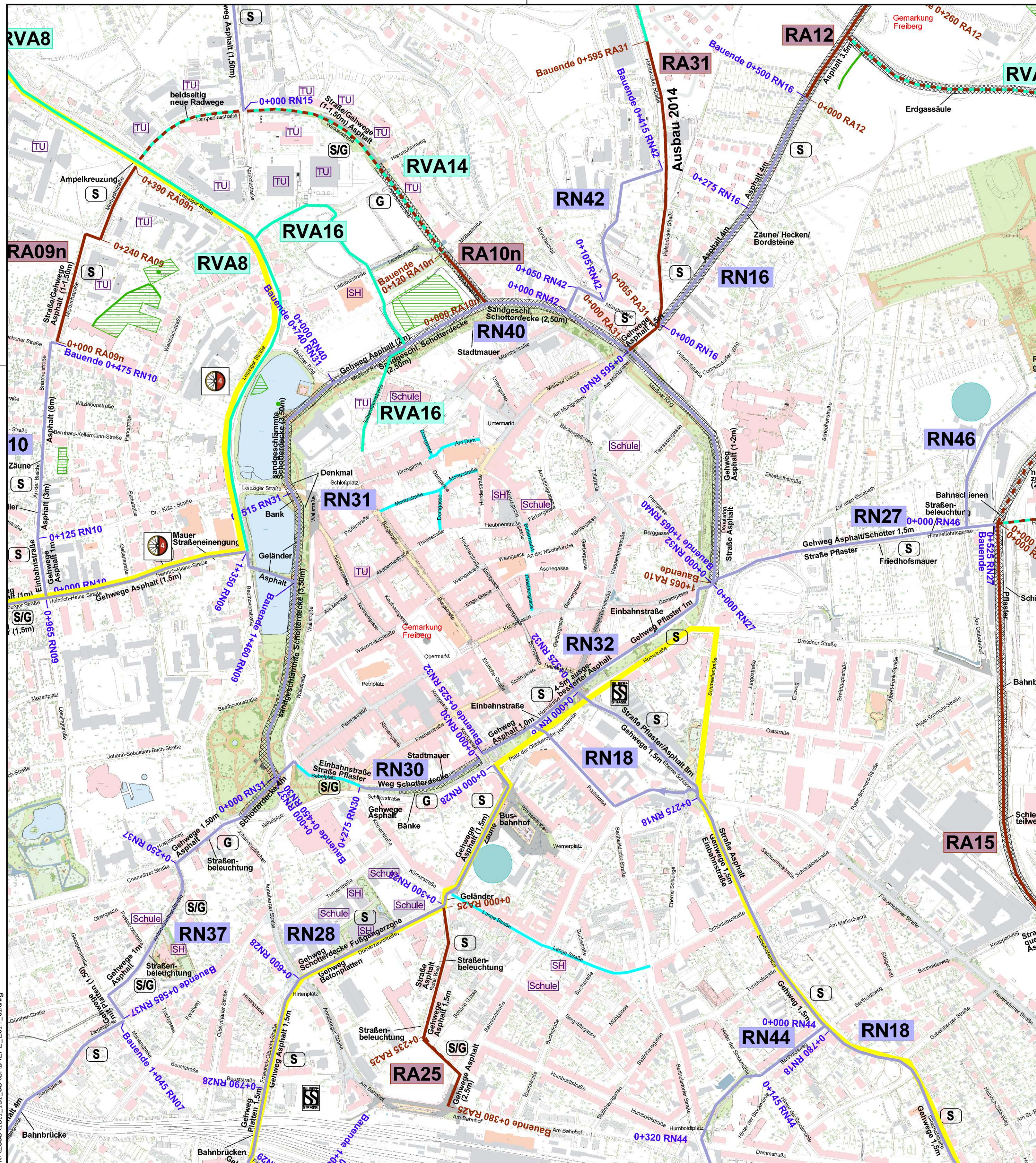
**Übergeordnete Radrouten**

- Sächsische Störtroute
- An der Silberstraße
- Muldentalradwanderweg
- Mittellandroute
- Striegistal-Radweg

Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungslehre des RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1 Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014		April 2014	isu/ik	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	
Bearbeitung		Datum	Zeichen	
 ARCADIS DEUTSCHLAND GMBH Wallstraße 10, D-09090 Freiberg/Sa, Tel. (03731) 7080-0		bearbeitet	April 2014	ik
		gezeichnet	April 2014	isu
		geprüft:	Dieter Thomas Kienz	
Projekt-Nr.:		1511.131.08		
<b>Stadtverwaltung Freiberg</b> Dezernat Stadtentwicklung Tiefbauamt		Unterlage Nr.:	9	
VORPLANUNG		Blatt Nr.:	1	
<b>Radwegkonzept der Stadt Freiberg</b>		Datum	Zeichen	
ÜBERSICHTSLAGEPLAN PRIORITÄTEN		Maßstab: 1 : 10.000		





**Legende**

Stand 2006/ aktuell 2014

- **RVA1** vorhandene, bereits ausgewiesene Radwege
- **RN01** vorhandene Wege, welche ohne größeren Instandhaltungsaufwand jetzt schon nutzbar sind
- **RA01** auszubauende Radwege
- Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr (Stadtratbeschluss 2013)
- Bergbauhistorische Anlagen
- Gastronomische Einrichtungen am Radrundweg

**übergeordnete Radrouten**

- Sächsische Städteroute
- An der Silberstraße
- Muldentalradwanderweg
- Mittellandroute

Quelle: - Stadt Freiberg / KIS  
 - Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Verkehr, Radwegkarte, 2005  
 - Planungshinweis RP Chemnitz - Auszug aus dem Entwurf der überarbeiteten Radverkehrskonzeption für Sachsen, Stand 03/05

1	Aktualisierung entsprechend Überarbeitung Konzept 2014	April 2014	tku/ tk	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	
Bearbeitung		Datum	Zeichen	
 ARCADIS DEUTSCHLAND GMBH Wallstraße 18, D-09599 Freiberg/Sa, Tel: (03731)7886-0		bearbeitet	April 2014	tk
		gezeichnet	April 2014	tku
geprüft: Dipl. Ing. Thomas Kunz				
Projekt-Nr.:		1511.131.08		
<b>Stadtverwaltung Freiberg</b> <b>Dezernat Stadtentwicklung</b> Tiefbauamt		Unterlage Nr.	10	
		Blatt Nr.	1	
<b>VORPLANUNG</b>		Datum	Zeichen	
<b>Radwegkonzept</b> <b>der Stadt Freiberg</b>		bearbeitet		
		gezeichnet		
		geprüft		
<b>Übersichtslageplan Altstadt</b>		Maßstab: 1 : 5.000		